

# wolfurt

## INFO

### „Raumentwicklung und Verkehrsplanung“

...was dem gleichnamigen Ausschuss 2022  
bei der Überarbeitung von REP und Leitbild  
wichtig ist, erfahren Sie auf Seite 12.

## Inhaltsverzeichnis

- Sprechstunden**
- 2 Bürgermeister- und Wohnungssprechstunden
- 2 Kostenlose Sprechstunden von Rechtsanwälten und Notaren
- 2 Kostenlose Beratung in Grundstücks- und Immobilienangelegenheiten
- Blick ins Gemeindegesehen**
- 3 Blick ins Gemeindegesehen
- 4 Das war der Geburtstagshock
- 4 100 Jahre Vereinshaus
- 5 Architekturwettbewerb im Zentrum
- 6 Filmdreh im Schloss
- 6 Schlossführung mit den Fotowettbewerb-Gewinner\*innen
- 7 Wolfurt hilft - Impressionen der Sammelaktion für die Ukraine
- Aus dem Rathaus**
- 8 Aktuelles vom Gemeindevorstand
- 9 Kundmachung: Genossenschaftsjagd Wolfurt
- 9 Sommerkonzert beim Schloss
- 10 So erfassen Sie Ihre Verlustmeldung einfach online
- 10 [www.gemeindearchiv.at](http://www.gemeindearchiv.at)
- 10 Empfohlene Rasenmäherzeiten
- Gemeindepanorama**
- 11 Einblicke in die Aufgaben als EU-Gemeinderätin
- 12 Ausschuss für Raumentwicklung und Verkehrsplanung
- 13 Gemeinde Bättl - jede Bewegungsminute zählt
- 14 Der Güterbahnhof Wolfurt und die Feuerwehr ÖBB
- 16 Marienberger Maturantinnen als Impulsgeberinnen
- 16 Informationenzum Kunstrasenplatz
- 17 Mit den Abenteuer- und Erlebniswochen aktive Ferien erleben
- 18 Statistik Austria kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) an
- Umwelt & Mobilität**
- 19 Die Kampagne für mehr Sonnenstrom in Wolfurt
- 20 Neue Buslinie zwischen Lustenau und Wolfurt
- 21 Information „Radfahren durchs Ried“
- 22 Neues caruso-Auto für Wolfurt
- 22 Jetzt Rad-Patin/Rad-Pate werden
- Bildung**
- 23 Fahr-RAD-Tag im Kindergarten Rickenbach
- 24 Wettbewerbserfolge der Musikschule am Hofsteig
- 25 Jugendchor der Musikschule am Hofsteig
- 26 Mittelschule Wolfurt - Schulstartpakete für Kinder aus der Ukraine
- 27 Frieden wünscht sich jedes Kind
- 28 Globale Ziele an der VS Mähle
- 29 Erlebnisausstellung „Klima verbündet“ in der MS Wolfurt
- 30 Einblicke in den Alltag des Kindergarten Dorf
- 31 Buch & Spiel - Schwerpunkt Kinder- und Jugendliteratur
- 32 Sprachteam Wolfurt
- 33 Deutsch- und Kommunikationskurs für Frauen
- 34 Gesundes Essen am Wolfurter Mittagstisch
- 35 Studentenförderung in Wolfurt
- Wirtschaft**
- 35 Auszeichnung „Vorarlberg am Teller“
- Soziales**
- 36 Purzelbaumweg und Purzelbaum-Baby-Gruppe
- 36 Zwergensprache
- 37 Familienfreundlichkeit in Wolfurt – „familieplus“ Re-Audit 2022
- 38 Wie geht es weiter mit dem Pfarrblatt?
- 38 Was Jugendliche brauchen
- 39 Ein Jahr Macherei
- 40 Neues aus den Sozialdiensten
- 42 Andrea Schwarz - erste Community Nurse in Wolfurt
- 42 Frühstücksgrüße im Rahmen der Aktion Demenz
- Vereine**
- 43 Drei neue Mitarbeiterinnen beim GKVW
- 44 Die Seniorenbörse als wichtiger Teil der Gesellschaft
- 45 Wolfurter Tischtennis-Hobbyclub sucht weitere Mitspieler\*innen
- 45 Begegnungscafé mit PlanW
- 46 Kulturkreis Wolfurt – Wolfurter Gespräch „100 Jahre Vereinshaus“
- 48 Erfolge und neuer Obmann bei der TS Wolfurt
- 50 Intensive Saison für den RHC Wolfurt
- 51 Was tut sich bei der Wolfurter Feuerwehr?
- Menschen im Mittelpunkt**
- 52 Verleihung des Verdienstehrenzzeichens an Peter Heinzle
- 53 Dir. a. D. Mag. Gebhard Hinteregger - goldenes Verdienstehrenzzeichen
- 54 Diamantene Hochzeit Anni und Hans Zanetti
- 54 Goldene Hochzeit Roswitha und Karl-Heinz Jakoubek
- 54 „Schnaps im Schloss“Erfolge für Birgit Hefel
- 55 Wolfurter spendet Knochenmark an mitteleuropäisches Kind
- 55 Wolfgang Hinteregger erhält Ehrenzeichen
- 56 Jubilare | Trauungen | Verstorbene | Geburten
- Soziale Dienste**
- 57 Soziale Dienste
- 58 Apotheken-Dienste
- 59 Ärzte-Nachdienste und -Urlaube

## Bürgermeister- und Wohnungssprechstunden

Die Sprechstunden finden mit Vorbehalt jeweils im Rathaus Wolfurt von 18:00 – 19:30 Uhr statt.

### Sprechstunden von Bürgermeister Christian Natter

Mittwoch, 22. Juni 2022

Mittwoch, 06. Juli 2022

Mittwoch, 21. September 2022

### Wohnungssprechstunden von Gemeinderat Michael Pompl

Mittwoch, 15. Juni 2022

Mittwoch, 29. Juni 2022

Mittwoch, 14. September 2022

## Kostenlose Sprechstunden von Rechtsanwälten und Notaren

Die kostenlosen Beratungs-Sprechstunden von Rechtsanwälten und Notaren werden von der Wolfurter Bevölkerung gerne in Anspruch genommen.

### Sprechstunden Rechtsanwälte 18:00 - 20:00 Uhr

Mittwoch, 14. September 2022, Dr. Wolfgang Hirsch

### Sprechstunden Notar 18:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch, 14. September 2022, Dr. Ivo Fussenegger

Die Sprechstunden finden jeweils im Rathaus Wolfurt (Sitzungszimmer UG lt. Beschilderung) statt.

### Notariatsverteilung bei Todesfällen

Zur Abwicklung der Verlassenschaften nach Todesfällen von Familienangehörigen wurden vom Bezirksgericht Bregenz die Notare für folgende Termine nominiert:

Unter Vorbehalt der Verteilungsordnung des Jahres 2022!

### Bregenz

Dr. Gerhard Mayer Jänner/Juli

Dr. Ivo Fussenegger Februar/August

Mag. Valentin Huber – Sannwald März/September

Dr. Michael Gächter April/Oktober

Dr. Kurt Zimmermann Mai /November

Mag. Christoph Winsauer Juni/Dezember

## Kostenlose Beratung in Grundstücks- und Immobilienangelegenheiten

Richard Richter, der gerichtlich beeidete Ortssachverständige für Immobilien, stellt sein Wissen und seine Berufserfahrung den Bürger\*innen kostenlos zu folgenden Beratungsterminen zur Verfügung:

Rathaus Wolfurt, 18:00 – 19:30 Uhr, Mittwoch, 28. September 2022

# Blick ins Gemeindegeschehen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Sommer steht vor der Tür und ich darf Sie wieder über aktuelle Themen aus unserer Gemeinde informieren. In den letzten Monaten hat sich wieder einiges bewegt:

Angefangen von unserem neuen caruso-Auto über die Schlossführung der Gewinner\*innen vom Fotowettbewerb, dem Geburtstagshock im Café Reichl bis hin zu einem Filmdreh im Schloss Wolfurt und nicht zu vergessen der 100. Geburtstag des Vereinshauses, um nur einige Höhepunkte zu nennen – gerne informiere ich Sie hierzu auf den folgenden Seiten.

Die Maßnahmen und Verordnungen zur Eindämmung des Coronavirus wurden gelockert. Somit sind viele Dinge des alltäglichen Lebens, des Kultur- und Vereinsgeschehens, in der Gastronomie, beim Reisen und im Sport wieder einfacher geworden. Feierlichkeiten und Jahreshauptversammlungen sind wieder möglich. Und nicht nur die Natur blüht wieder auf, sondern auch die Menschen. Es ist schön wieder gemeinsames Lachen sowie Gespräche auf den Straßen zu hören. Trotz alledem ist es wichtig, vorsichtig zu sein und weiterhin auf unsere Gesundheit zu achten.

In wenigen Wochen dürfen wir die Sommerferien willkommen heißen. Die schönsten Wochen des Jahres bieten uns allen hoffentlich die Gelegenheit, dem Alltag zu entfliehen und die schönen Seiten des Lebens in vollen Zügen zu genießen. Viele haben sich entschieden in die Ferne zu reisen oder verbringen ihren Urlaub im schönen Ländle. Egal wie Sie Ihren Sommer verbringen, ich wünsche Ihnen an dieser Stelle auf jeden Fall einen wunderschönen Urlaub. Lassen Sie Ihre Seele baumeln, genießen Sie den feinen Sand unter Ihren Füßen, die Weite des Meeres oder die frische Bergluft und das hoffentlich schöne Wetter.

Nun wünsche ich viel Spaß beim Lesen der Wolfurt Info und Ihnen – liebe Wolfurterinnen und Wolfurter – alles Gute, viel Gesundheit und einen schönen Sommer!

Mit herzlichen Sommergrüßen

Ihr Bürgermeister Christian Natter

## Das war der Geburtstagshock

Am 12.04.2022 fand am Nachmittag der Geburtstagshock für die Jubilare aus den Monaten Jänner, Februar und März statt.

Die „Geburtstagskinder“ wurden auf Kuchen und Kaffee sowie auf einen Apéro im Café Reichl eingeladen.

Es war ein sehr gemütlicher und geselliger Nachmittag mit spannenden Gesprächen. Die Stimmung auf dem Hock war heiter und freundlich. Man merkte stets, dass sich alle freuen, zusammen sitzen zu können und sich bei einem Kaffee auszutauschen.



## 100 Jahre Vereinshaus

Unser Vereinshaus hat vor kurzem den 100. Geburtstag gefeiert!

Hoffentlich konnten wir die „Geburtstagsfeier“ beim Frühschoppen am Pfingstmontag bei herrlichem Wetter genießen. Ein Nachbericht wird in der August-Ausgabe der Wolfurt Info folgen.

Auch das Wolfurter Gespräch, bei dem der Kulturkreis die Vereinshausgeschichte erlebbar gemacht hat, und der Weltspieltag haben bereits stattgefunden.

Gleichzeitig mit dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung wird Ihnen auch eine Festschrift zu 100-Jahre-Vereinshaus nach Hause geschickt. Darin können Sie die bewegte Geschichte des Vereinshauses nachlesen, denn kein Gebäude in Wolfurt hat in 100 Jahren so viel erlebt. Das Vereinshaus ist aus dem Veranstaltungs- und Vereinsgeschehen nicht mehr wegzudenken.

Nun gibt es eine kurze Sommerpause und im Herbst gehen die Feierlichkeiten mit dem „Vereinshaus 3er“ weiter! Freuen Sie sich auf drei tolle Veranstaltungen zu Kunst, Kabarett und Konzert.

# Architekturwettbewerb im Zentrum

Die Erarbeitung der Ausschreibungsgrundlagen für den Architekten-Wettbewerb für das neue Sozial- und Handelszentrum kommt in die Schlussphase.

In den letzten Monaten wurden unter fachlicher Begleitung durch Arch. DI Manfred Türtscher die bestehenden Raumprogramme mit allen Beteiligten – Seniorenheim, vorgelagerte Dienste, Krankenpflege, Handelspartner etc. – nochmals überprüft und den aktuellen Anforderungen angepasst. Diverse Abklärungen bezüglich Tiefgarage, Leitungsverlegungen, Anforderungen an den Außenraum u.v.m. konnten durchgeführt werden.

Die Gemeinden Kennelbach, Schwarzach und Wolfurt beschlossen jeweils einstimmig die Umsetzung der gemeinsamen Sozialdienste Hofsteig.

Das neue Sozialzentrum beherbergt einen modern ausgestatteten Pflegebereich mit 76 Bewohnerzimmern, eine betreute Wohneinheit und eine separate Tagesbetreuung.

Auch alle vorgelagerten Dienste und weitere Räumlichkeiten für Ärzte bzw. andere gesundheitsnahe Dienstleister können in einem Projekt zusammengeführt werden.

Die Auslobung für den Architektenwettbewerb wird noch vor dem Sommer veröffentlicht.

Im ersten Verfahrensschritt werden europaweit Architekturbüros eingeladen sich für die Zulassung zum Verfahren zu bewerben. Aus den eingelangten Bewerbungen werden von einem namhaft besetzten Preisgericht die besten 20 Bewerberinnen und Bewerber für die Zulassung zur zweiten Verfahrensstufe ausgewählt.

Die ausgewählten Büros erarbeiten dann die eigentlichen Wettbewerbsentwürfe für das neue Sozial- und Handelszentrum. Die Beiträge werden wiederum vom Preisgericht bewertet und das Siegerprojekt ausgewählt. Ich gehe davon aus, dass sich für diese interessante und nicht alltägliche Aufgabe renommierte Büros aus Nah und Fern bewerben werden.

Damit ist sichergestellt, dass wir uns auf architektonisch und funktionell hochwertige Entwürfe freuen dürfen. Das Ergebnis ist noch in diesem Jahr zu erwarten.



## Filmdreh im Schloss

In der Februar-Ausgabe der Wolfurt Info haben wir es bereits angeteasert. Auf dem Foto (siehe unten) haben viele den bekannten Schauspieler Karl Markovics sofort erkannt. Und das kann nur eines bedeuten: Im Frühsommer wird das Schloss Kulisse für einen Landkrimi.



Karl Markovics und Julia Koch nehmen im ORF-Landkrimi „Das Schweigen der Esel“ in Vorarlberg ihre Ermittlungen auf.

So unglaublich es klingen mag - die Geschichte der Bremer Stadtmusikanten soll mit einer rätselhaften Mordserie in Verbindung stehen. Karl Markovics steht dabei nicht nur als Hauptdarsteller vor, sondern auch als Drehbuchautor (nach Motiven und Figuren von Daniel Kehlmann) und Regisseur hinter der Kamera.

Gedreht wird der von ORF und ARTE koproduzierte Spielfilm, der von Superfilm mit Unterstützung des Landes Vorarlberg hergestellt wird, voraussichtlich bis Anfang Juni unter anderem in Hittisau, Bregenz und auch in Wolfurt.

Zu sehen ist „Das Schweigen der Esel“ voraussichtlich 2023 in ORF 1. Seien Sie gespannt!



## Schlossführung mit den Fotowettbewerb-Gewinner\*innen

Bereits in der Februar-Ausgabe 2021 wurden die Fotowettbewerb-Gewinner\*innen gekürt.

Aufgrund der Corona-Situation und der Baustelle beim Schloss hat sich das Einlösen des Gewinns leider weit nach hinten verschoben. Am 19. April war es endlich so weit und die Gewinner\*innen konnten ihren Preis – eine Schlossführung mit Begleitung und anschließendem Umtrunk im Innenhof – einlösen.

Obwohl das Wetter nicht ganz mitspielen wollte, war es dennoch eine interessante Schlossführung mit spannenden Gesprächen und einem stimmungsvollen, gemeinsamen Ausklang.

Wir gratulieren Sylvia Hirtz, Kerstin Schwarz, Sabine Meier, Roman Voppichler, Philipp Klimmer, Josef Thaler, Ernst Passler und Johann Peer noch einmal herzlich!

## Wolfurt hilft

# Impressionen der Sammelaktion für die Ukraine

Uns allen ist die schwere Situation in der Ukraine bekannt. Es braucht Hilfe an vielen verschiedenen Ecken. Um die Menschen so gut es geht aus der Ferne zu unterstützen, wurden von der Gemeinde unter Leitung von GR Michael Pompl zwei Sammelaktionen für Hilfsgüter organisiert.

In vorgelagerten Sammlungen konnten im Schwanenmarkt Fitz, Bioladen Dreierlei, Spar Strohdorf, Anatolia Markt Ach und Sparmarkt Frohnwieser Produkte gekauft und gleich abgegeben werden.

Alternativ konnte bei der ersten Sammlung Ende März und bei der zweiten Sammlung Mitte Mai auch erworbene und sonstige gespendete Artikel in der Hofsteig-Sporthalle abgegeben werden.

Bei der ersten Sammlung wurden diese wiederum durch 35 Helfer\*innen der Seniorenbörse, den Pfadfindern, der OJAW, der Fraktionen der Gemeindevertretung und sonstigen Wolfurter\*innen verpackt und für den Transport vorbereitet.

Das Verpackungsmaterial wurde uns dankenswerterweise von Fidel Gmeiner, Gebrüder Weiss, Rattpack Wolfurt, Alpega und ULBG Dornbirn gespendet.

Insgesamt wurden bei der ersten Sammlung 120 Kartons mit 1850 kg und 17 m<sup>3</sup> an Lebensmittel, Hygiene-Artikeln, Baby-nahrung und Windeln, Decken und Schlafsäcken und Verband-set gepackt. Jedem Paket wurden kleine Kerzen und Feuerzeuge mitgesendet. Das eine oder andere Spielzeug für die Kleinen konnten mit den Baby-/Kinderkartons versendet werden. Die Ware wurde am Sonntag, den 03.04.2022, verladen und machte sich direkt auf den Weg in die Westukraine, wo sie 48 Stunden später ankam.

Bei der zweiten Sammelaktion wurden ca. 800 kg Hilfsgüter verpackt.

**Vielen Dank an die helfenden Hände, die unterstützenden Geschäfte und Firmen! Ohne diese wertvolle Hilfe ist so eine wichtige Aktion nicht realisierbar.**



# Aktuelles vom Gemeindevorstand

Ein kurzer Überblick der Gemeinderäte über aktuelle Geschehnisse, neue Projekte, Änderungen, o.Ä.

Gemeinderätin  
für Bildung  
und Kultur  
**Angelika  
Moosbrugger**



- Unsere Küche der Sozialdienste unter der Leitung von Heinrich Heinek ist Preisträgerin des silbernen Tellers von Vorarlberg am Tisch. Geprüft wurden Regionalität, Saisonalität und Bioqualität. Wir gratulieren und sind stolz! Siehe Seite 35.
- Wir wünschen allen schöne und erholsame Sommerferien! Gleichzeitig ein Dankeschön an alle Mitarbeiter\*innen, die die Sommerbetreuung in den Kinderbetreuungseinrichtungen, Kindergärten und der Schülerbetreuung allen ermöglicht, die sie brauchen.
- Zahlreiche Veranstaltungen fanden großen Anklang: Nachlesen zu Konzerten, Musikschulvorführungen, 100 Jahre Vereinshaus, Weltspieltag u.v.m. finden Sie in dieser und der August-Ausgabe.
- Wolfurt entdecken: Mit der toll gestalteten Kinderkarte können Kinder Wolfurt auf spielerische Art und Weise kennenlernen. Die Karte kommt vom Kindi mit zu dir nach Hause.

Gemeinderätin  
für Soziales  
Miteinander  
**Yvonne Böhler**



- Community Nursing zusammen mit GKPV Wolfurt
- Organisation von Familienpunkte-Veranstaltungen: Alle Veranstaltungen sind auf [www.wolfurt.at](http://www.wolfurt.at) zu finden.
- Aktion Demenz – Vorbereitung Herbstprogramm

Gemeinderat  
für Infrastruktur  
**Paul Stampfl**



- Wasserversorgung:
  - Inselstraße Umliegung DN200 mm Leitung, Länge = 80 m
  - St. Antonius-Weg, Ringschluss DN80, Länge = 230 m
  - Klöppelgasse, Erneuerung DN100, Länge = 235 m
  - Auf dem Bühel/Oberfeldgasse DN100, Länge = 153 m
- Straßenbau:
  - Flotzbachstraße Belagssanierung
  - Schlossgasse Errichtung Ausweiche
  - Bogenstraße Einbau Deckbelag

Gemeinderat  
für Wohnen,  
Zusammenleben  
**Michael Pompl**



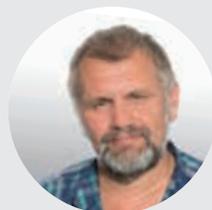
- Vergabe gemeinnütziger Wohnungen
- Wohnen im Alter – Wohnungstausch
- Projekt „Gute Nachbarschaft“
- Aktivierung von Leerständen
- Projekt „Sicher Vermieten“
- Betreuung Flüchtlingsquartier Wolfurt
- Organisation Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine
- Wohnungssprechstunden: Jeden 2. Mittwoch im Rathaus – Termine im Veranstaltungskalender und auf [www.wolfurt.at](http://www.wolfurt.at)
- Organisation 1. Wanderstraßenfest (Lerchen-/Flurstraße, 2. Wochenende im September)

Gemeinderat  
für Raumentwicklung  
und Verkehrsplanung  
**Martin Reis**



- Vorbereitungen für die Generalsanierung der Bahnhofstestelle Wolfurt
- Arbeiten am Entwicklungskonzept für das Gewerbegebiet Hohe Brücke
- Ausarbeitung eines Bebauungsplans für das Dorfzentrum
- Durchführung von Bürgerbeteiligungsveranstaltungen im Rahmen des Räumlichen Entwicklungskonzepts
- Durchführung einer Machbarkeitsstudie für eine Nahwärmeversorgung des Ortszentrums

Gemeinderat  
für Umwelt,  
Klima und  
nachhaltige  
Mobilität  
**Robert Hasler**



- Radpat\*innen gesucht: Schulklassen bei Radausflügen unterstützen. Mehr Infos auf S. 22.
- Neues caruso-Auto für Wolfurt: In der Sternen Tiefgarage steht nun für die Bevölkerung ein BMW i3 zur Verfügung.
- Neue Buslinie 54a: Staufreie Verbindung zwischen Wolfurt, Lauterach und Lustenau. Mehr Infos auf S. 20.
- Planungen für umweltfreundliche Veranstaltungen

Gemeinderätin  
für Sport  
und Gesundheit  
**Christine Stark**



- Besprechungen und Organisation: Fitnessparcours mit 5 Gemeinden – 1 Fluss
- Gemeinde Bättl von 1. Juli bis 30. September 2022 – jede Bewegungsminute zählt! Mehr Infos auf [www.vorarlbergbewegt.at](http://www.vorarlbergbewegt.at)
- Organisation der Sportlerehrung im Herbst
- Besuche der JHV der Sportvereine

# KUND- MACHUNG

## der 32. Vollversammlung der Genossenschaftsjagd Wolfurt

Die Vollversammlung 2022 der Genossenschaftsjagd Wolfurt wird gemäß § 4 der Genossenschaftssatzungen auf

Dienstag, 05. Juli 2022  
um 19:00 Uhr, im Gasthaus „Roma“  
(ehemaliger Adler) einberufen.

### Tagesordnung

1. Mitteilungen
2. Vorlage der Jahresrechnung 2019/2020/2021 und Verwendung des Jagdpachtertrages
3. Neuwahlen
4. Bestellung von Rechnungsprüfern
5. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 31. Vollversammlung vom 28.05.2019
6. Allfälliges

### Hinweis

Ist die Vollversammlung zum festgesetzten Zeitpunkt nicht beschlussfähig, so wird sie nach Ablauf einer halben Stunde bei unveränderter Tagesordnung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder und der auf die Mitglieder entfallenden Stimmen beschlussfähig.

Bürgermeister  
Christian Natter

28. Juli 2022

## Sommerkonzert beim Schloss

Das 1. Open-Air-Konzert mit einem Ensemble der Wiener Symphoniker findet am 28. Juli 2022 beim Schloss Wolfurt statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



### Das Ensemble: Symphonikerbläs

Andreas Gruber, Christian Löw, Heinrich Bruckner (Flügelhorn, Trompete, Piccolotrompete), Reinhard Hofbauer, Wolfgang Pfistermüller (Bassflügelhorn, Posaune), Franz Winkler (Tuba), Thomas Schindl (Schlagzeug)

Das Ensemble wurde 2009 von Musikern der Wiener Symphoniker gegründet, deren musikalische Wurzeln in der österreichisch-böhmischen Blasmusiktradition liegen. Ziel des Ensembles ist es, diese traditionsreiche Musik auf allerhöchstem Niveau wiederzugeben und darüber hinaus durch – von Ensemblemitgliedern arrangierte – virtuose Bearbeitungen bekannter Melodien neue Maßstäbe zu setzen. Die Verwendung einer Piccolotrompete statt einer Es-Klarinette ist ein Novum und macht den Sound des Ensembles unverwechselbar und einzigartig. Regelmäßige Auftritte im Rahmen der Bregenzer Festspiele, den Burghofkonzerten in Klagenfurt und den Schlosskonzerten in Mittersill begeistern seit Anbeginn das Publikum.

---

Bewirtung ab 18:00 Uhr | Beginn 19:00 Uhr

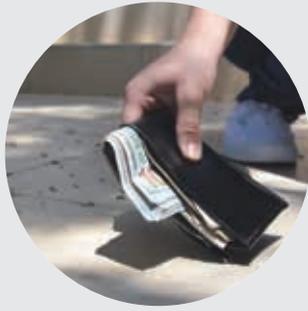
Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 02.08.2022

Bewirtung durch den Verein die NDG – Nur die Gesundheit

Shuttlebus ab der Schlossgasse

Tickets erhältlich bei Ländleticket und allen Raiffeisenbanken und Sparkassen.

---



## So erfassen Sie Ihre Verlustmeldung einfach online

**Bürger\*innen können auf [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at) selbst  
orts- und zeitunabhängig nach verlorenen Gegenständen suchen.**

Bei der Suche werden alle teilnehmenden Regionen und Unternehmen berücksichtigt (lediglich Kennelbach arbeitet nicht mit dieser Website). Das erhöht die Trefferquote wesentlich, da man oft nicht weiß, wo man etwas verloren hat oder wo die\*der Finder\*in den Gegenstand abgegeben hat. Wird der Gegenstand nicht gefunden, kann sofort eine Verlustmeldung gespeichert werden, die bei der zukünftigen Erfassung von Fundgegenständen automatisch berücksichtigt wird und bei einem Treffer eine entsprechende Verständigung auslöst.

### Ihr Vorteil

Wenn Sie eine Verlustmeldung online speichern, können Sie sicher sein, dass sich das Fundamt Wolfurt bei Ihnen telefonisch oder per Mail meldet, sobald ein auf Ihre Beschreibung passender Gegenstand im Fundamt abgegeben wird.

### Anleitung zur Erstellung einer Verlustmeldung:

1. Öffnen Sie [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at).
2. Wählen Sie den Button „Verloren“ und klicken Sie auf „zur online Suche“.
3. Füllen Sie das Formular aus (Kategorie, Verlustort, Umkreis, Datum „zuletzt gesehen am“ sowie ein Stichwort sind dabei zu befüllen). Wählen Sie ein sehr allgemein gehaltenes Stichwort.
4. Klicken Sie auf „Suchen“.
5. Prüfen Sie die Suchergebnisse (bei einer Übereinstimmung mit Ihrem Verlustgegenstand können Sie mit Klick auf „Infoblatt“ weitere Details überprüfen).
6. Am Ende der Suchergebnisse finden Sie einen Link „Verlustmeldung erstellen“.
7. Befüllen Sie nun das Formular und geben Sie in jedem Fall Ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse an (bitte prüfen Sie regelmäßig Ihren Spam-Ordner!).
8. Bitte geben Sie Ihr Einverständnis zur Datenübermittlung (Kontrollkästchen).
9. Klicken Sie auf „Absenden“ und die Verlustmeldung ist gespeichert.

**Hinweis:** Sämtliche Verlustgegenstände werden ein Jahr lang im Fundamt aufbewahrt. Nach Ablauf eines Jahres geht der Verlustgegenstand entweder an den Verlustträger oder wird vernichtet.

**Weiterer Kontakt:** [dunja.preuss@wolfurt.at](mailto:dunja.preuss@wolfurt.at), Tel.: 05574 6840 26



Vorarlberger  
Gemeindedokumentation

[www.gemeindearchiv.at](http://www.gemeindearchiv.at)

Unter diesem Link finden Sie die gesamte Online-Sammlung der Vorarlberger Gemeindedokumentation.  
Viel Spaß beim Nachlesen!



## Empfohlene Rasenmäherzeiten

**Montag – Freitag:**  
08:00 – 12:00 Uhr und  
14:00 – 19:00 Uhr  
**Samstag:**  
09:00 – 12:00 Uhr

Für alle anderen lärm erzeugenden Maschinen wie Holzsägen, Häcksler etc. sind dieselben Zeiten empfohlen. Im Sinne gutnachbarschaftlicher Beziehungen bedanken wir uns für Ihr Verständnis!



## Einblicke in die Aufgaben als EU-Gemeinderätin

Am 29. April 2022 veranstaltete das Bundesministerium für Europäische und internationale Angelegenheiten eine Online-Veranstaltung zum Thema „Außen- und sicherheitspolitische Auswirkungen des RU-UA-Kriegs auf Europa“. Dazu referierte die Gesandte Mag. Lucia Kronsteiner, Leiterin der Abteilung für „GASP“ und „GSVP I BMEIA“.

Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine hat eine globale Zeitenwende eingeläutet. Wir erleben einen Angriff gegen das internationale, auf Regeln basierende System, das wir nach dem Zweiten Weltkrieg und dem Fall des Eisernen Vorhangs gemeinsam aufgebaut haben. Dies stellt die Ukraine, Österreich und Europa vor enorme Herausforderungen. Expertinnen und Experten des „BMEIA“ informierten und diskutierten in einem Hintergrundgespräch über die Ursachen für diesen Krieg, mögliche Lösungen und die Auswirkungen für Europa und für die Gemeinschaft:

Was kommt auf die EU-Außenpolitik zu?

### 1. Globale Neuordnung

Verstärkung von Gegensätzen, Polarisierung und Neuarrangement der Allianzen

Westen → rückt zusammen

China → versucht Mittelweg

Türkei → mögliche Vermittlerin

Indien → oft übersehen, wichtiger Player

Israel → westlich, nicht bereit Russland entgegenzutreten

### 2. Nahrungsmittelkrise

Ukraine und Russland sind große Weizen- und Düngemittelexporteure (ca. 30 % Anteil am globalen Weizenexport). Diese Auswirkungen auf den globalen Süden bedeuten eine Nahrungsmittelknappheit. Davon stark betroffen sind Länder wie Tunesien, Libanon, Ägypten, Sudan und Jemen.

### 3. Krise des Multilateralismus

Unter Multilateralismus (von lateinisch multus „viel, zahlreich“; latus „Seite“) wird die Zusammenarbeit mehrerer Staaten bei der Lösung von politischen, gesellschaftlichen oder technischen Problemen verstanden, die grenzübergreifend sind.

- Schwächung des Multilateralismus auf globaler Ebene
- Isolierung Russland problematisch

Die EU braucht den Multilateralismus für z. B. Klima, Welt-raum, JCPOA u.v.m. Ein Nachteil ist, dass es weniger Druck-möglichkeit gegenüber Russland gibt. Dies birgt aber auch die Gefahr von mehreren parallelen Multilateralismus-Systemen.

### 4. Energiekrise

- Energiepolitik ist Sicherheitspolitik
- Russland nutzt Energie als Druckmittel (Ende April: Abschneiden von Polen und Bulgarien von Gaslieferungen)

Die EU-Außenpolitik wird Konsequenzen in diesen vier Bereichen ziehen. Außerdem ist es wichtig, dass eine EU-Wende zu mehr Sicherheit und Verteidigung, verstärkter Kampf gegen Desinformation und eine Reform der EU-Strukturen und -Prozesse erfolgt.

Dass die Europäische Union zusammenhalten und rasch außergewöhnliche Schritte setzen kann, wurde mit verschiedenen Sanktionen gegen Russland unter Beweis gestellt.

EU-Gemeinderätin Yvonne Böhler



## Ausschüsse im Fokus

# Ausschuss für Raumentwicklung und Verkehrsplanung



Der Ausschuss beim Besuch der Ausstellung „Boden für alle“.



In den Gemeinde-Medien liegt dieses Jahr der Schwerpunkt auf der Überarbeitung des Räumlichen Entwicklungsplans (REP) und des Leitbildes.

Die Überarbeitung findet unter Einbindung aller politischen Ausschüsse und mit breiter Beteiligung der Wolfurter Bürger\*innen statt.

Passend dazu werden 2022 in der Wolfurt Info und den Kalendern unsere Ausschüsse vorgestellt. Für die Juni-Ausgabe haben wir DI Martin Reis, den Vorsitzenden für den Ausschuss Raumentwicklung und Verkehrsplanung, gebeten, uns einige Fragen zu beantworten.

### 1. Wofür ist der Ausschuss zuständig?

Der Ausschuss befasst sich mit der räumlichen Entwicklung der Gemeinde und der Planung von größeren Verkehrsprojekten. Das Spektrum reicht dabei von der Beratung über einzelne Bau- oder Verkehrsprojekte über Änderungen von Widmungen bis hin zu Entwicklungskonzepten für Wohnquartiere oder die Erarbeitung des räumlichen Entwicklungsplans der Gemeinde.

### 2. Was sind die Ziele des Ausschusses?

Ziel ist es, die hohe Lebensqualität unserer Gemeinde zu erhalten und weiter zu verbessern und durch vorausschauende Planungen auf bekannte Trends und Entwicklungen zu reagieren.

### 3. Welche aktuellen Themen gibt es?

Neben der Erarbeitung des räumlichen Entwicklungskonzepts stehen aktuell regelmäßig Themen aus der Quartiers- und Verkehrsplanung des Wolfurter Zentrums und des Gewerbegebiets auf der Tagesordnung des Ausschusses.

### 4. Was sind die aktuellen Herausforderungen?

Wie bei vielen Gemeinden im Vorarlberger Rheintal gilt es auf die Anforderungen einer wachsenden Bevölkerung und Wirtschaft bei gleichzeitig begrenzten Flächen zu reagieren. Es gilt, die Raum- und Verkehrsplanung fit für eine immer älter werdende Bevölkerung zu machen und gleichzeitig attraktiv für Kinder und Familien zu sein. Es müssen Antworten auf eine steigende Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum gefunden und Maßnahmen zu Anpassung und Entschärfung der Klimakrise gefunden werden.



Vorsitzender: DI Martin Reis

Alle Mitglieder des Ausschusses finden Sie auf  
[www.wolfurt.at/Ausschuss\\_Raumentwicklung\\_und\\_Verkehrsplanung](http://www.wolfurt.at/Ausschuss_Raumentwicklung_und_Verkehrsplanung)

## 6. Der Ausschuss beschäftigt sich ja intensiv mit dem Räumlichen Entwicklungsplan: Was ist eigentlich ein Räumlicher Entwicklungsplan?

Der sogenannte REP ist ein unter Einbeziehung der Bevölkerung zu erarbeitender Plan, in dem wesentliche Ziele, Grundsätze und Maßnahmen für die räumliche Entwicklung der Gemeinde in den nächsten 10 bis 15 Jahren festgelegt werden.

## 7. Auf welche Faktoren muss man bei einem Räumlichen Entwicklungsplan achten?

Ein Räumlicher Entwicklungsplan befasst sich mit einer Vielzahl an räumlichen Themen.

Unter anderem geht es um die Entwicklung und den Erhalt von Natur- und Freiräumen, der Schaffung von öffentlichen Räumen für Erholung, Sport, Spielräume für Kinder und Jugendliche, räumliche Maßnahmen zur Förderung von gesunder und umweltfreundlicher Mobilität, die Entwicklung von attraktiven Wohn- und Betriebsgebieten bis hin zu Fragen der Energieversorgung oder dem Schutz von Naturgefahren.

# Gemeinde Bättl - jede Bewegungsminute zählt

Von 1. Juli bis 30. September 2022 wird die aktivste Gemeinde Vorarlbergs gesucht!

Egal ob Sie gerne gehen, laufen oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs sind: Von Juli bis September zählt jede Minute Bewegung.

In diesem Zeitraum sucht die Landesinitiative Vorarlberg >>bewegt zum zweiten Mal die aktivsten Gemeinden Vorarlbergs. Alle (Einzelpersonen und Familien) können mitmachen und dazu beitragen, dass die eigene Heimatgemeinde zur bewegungsfreudigsten in der jeweiligen – nach Einwohnerzahl gestaffelten – Kategorie gekürt wird. Die bestplatzierten Gemeinden erhalten einen Preisscheck und werden im Rahmen eines Abschlussevents ausgezeichnet. Unter allen Teilnehmer\*innen werden attraktive Preise verlost.

Die Anmeldung (einmalige Onlineregistrierung) ist ab 1. Juni 2022 möglich.

Im Aktionszeitraum von 1. Juli bis 30. September 2022 können dann fleißig Bewegungsminuten gesammelt und eingetragen werden.

Machen wir gemeinsam  
Wolfurt zur aktivsten  
Gemeinde Vorarlbergs!  
Weitere Infos auf:  
[vorarlbergbewegt.at](http://vorarlbergbewegt.at)





## Der Güterbahnhof Wolfurt und die Feuerwehr ÖBB

Vor über 40 Jahren wurde der Güterbahnhof Wolfurt errichtet. Ein wichtiger Schritt für unsere Gemeinde und für das gesamte Rheintal; der wirtschaftliche Erfolg unserer Region wurde dadurch gefestigt und sehr beschleunigt.

Für Wolfurt im Speziellen bedeutete diese Entscheidung der damals Verantwortlichen, dass sich in der Umgebung des Güterbahnhofs das großzügige Gewerbegebiet „Hohe Brücke“ entwickelte. Bis heute beschäftigt uns die zielführende und nachhaltige Weiterentwicklung dieses Gebietes, das durch die florierenden Firmen mit den Jahren mehreren Tausend Menschen Arbeitsplätze zur Verfügung stellt und stellen wird.

Fast ebenso lange gibt es auch die Betriebsfeuerwehr ÖBB, die im April ihre 35. Jahreshauptversammlung abhielt. Unter Kommandant Markus Mayr kümmern sich etwa 70 Männer und Frauen um die Sicherheit entlang der Bahn, in den Infrastrukturgebäuden der ÖBB und auf den Grundstücken entlang der Gleise durch das ganze Land.

Uns Nutzer\*innen der ÖBB wird erst in Notfällen bewusst, wie perfekt die Blaulichtorganisationen zusammenarbeiten und

ineinander verflochten sind. So überbrachten neben Vizebgm.in Angelika Moosbrugger auch die Partnerfeuerwehr Wolfurt mit Kommandant Johannes Battlogg und Polizeikommandant Simon Fels ihre Grußworte.

---

### Wissenswertes von der Feuerwehr ÖBB

Gründungsjahr: 1985

Stützpunkte: Wolfurt (Hauptstützpunkt), Feldkirch, Nüziders, Bludenz

Mannschaft: 72 Mann per 31.12.2021 (65 Aktiv-, 3 Ehren- und 4 Passivmitglieder)

Einsätze: 115 im Berichtsjahr 2021

Fuhrpark: KEF, ULF, WLF, TL, VLF, 2x MTF, 3x KDO, 1x Quad

---



Die Feuerwehr ÖBB wurde im Jahr 1985 für den damals neu errichteten Güterbahnhof Wolfurt gegründet. Im Laufe der Jahre wurden aber weitere Aufgaben entlang der ÖBB Infrastruktur im gesamten Bundesland Vorarlberg übernommen. Am Stützpunkt in Wolfurt sind die Gerätschaften der Feuerwehr ÖBB bereitgestellt und können mit den Einsatzfahrzeugen schnell an jeden Einsatzort gebracht werden. Dafür stehen das KEF (Klein Einsatz Fahrzeug), das ULF (Universal Lösch Fahrzeug), der TL (Tele Lader) und das WLF (Wechsel Lade Fahrzeug) zur Verfügung. Gerade das WLF kann für die unterschiedlichsten Arten von Einsätzen eingesetzt werden. So kann mit dem AB-THL (Abrollbehälter Technische Hilfeleistung) unterschiedlichstes schweres technisches Equipment schnellstmöglich transportiert werden. Am Stützpunkt Feldkirch steht ein VLF (Voraus Lösch Fahrzeug) mit einer Vielzahl an Material für einen ersten Einsatz bereit. Des Weiteren stehen sowohl hier als auch am Stützpunkt Nüziders MTF's (Mannschafts- Transport Fahrzeug) für den raschen Transport der Einsatzkräfte aus diesem Einzugsbereich bereit. Der ÖBB Lösch- und Rettungszug steht in Bludenz und wird ebenfalls durch die Mannschaft der Feuerwehr ÖBB betrieben und gewartet. Mit dem ÖBB Lösch- und Rettungszug werden Einsätze entlang der ÖBB Arlbergbahn Westrampe gefahren.

Die Ausstattung des Zuges erlaubt es den Einsatzkräften bis zu 6 Stunden Umluft unabhängig in einem verrauchten Tunnel einen Einsatz abzuwickeln. Des Weiteren werden 73.000 Liter Wasser und 600 Liter Schaummittel und diverses weiteres Einsatzequipment transportiert. In trockenen Zeiten werden mit dem Lösch- und Rettungszug auch vermehrt Vorsorgefahrten zwischen Bludenz und Wald am Arlberg durchgeführt. Dann wird der Bereich entlang der ÖBB-Strecke mit Wasser benetzt und somit Vegetationsbrände vorgebeugt. Gerade dieser dezentrale Aufbau macht die Feuerwehr zu einer starken und schlagkräftigen Einheit, welche nicht mehr wegzudenken ist. Mit diesem System kann gewährleistet werden, dass Spezialisten zur Unterstützung der jeweiligen Einsatzkräfte vor Ort, innerhalb von kürzester Zeit zur Stelle sind.

Über 45 Mitglieder der Feuerwehr ÖBB sind zusätzlich auch noch bei einer oder mehreren anderen Einsatzorganisationen aktiv dabei. Davon profitieren wir sowohl im Einsatz- als auch Ausbildungsdienst. Die Kameraden bringen unterschiedlichstes Wissen, Können und Erfahrungen mit und teilen diese bereitwillig mit dem Rest der Mannschaft.

Daniel Lampert, Zugskommandant und  
Ressort Öffentlichkeitsarbeit ÖBB Feuerwehr

# Marienberger Maturantinnen als Impulsgeberinnen

Caroline Mohr aus Wolfurt verfasste gemeinsam mit ihrer Maturakollegin Laura Anderle aus Dornbirn die VWA (Vorwissenschaftliche Arbeit) mit dem Titel „Corona und Psyche“, die sie der Marktgemeinde Wolfurt zur Verfügung stellten.

In ihrer Arbeit befassten sie sich mit den Auswirkungen der nun 2 Jahre andauernden Pandemie auf Jugendliche und Eltern, insbesondere Mütter. Studierende und Schüler\*innen wurden ebenso beleuchtet wie das Gesundheitspersonal. Sie erfassten Veränderungen unserer Gesellschaft, z. B. im Wohnverhalten, in den Bildungseinrichtungen und am Arbeitsplatz. Auch stellten sie Prognosen, wie die Zukunft mit und ohne Corona weitergehen kann und boten Selbsthilfe-Anregungen. Leider konnten sie das Praxisprojekt - eben wegen Corona - nicht durchführen. Trotzdem freuen wir uns, dass sie uns ihre Arbeit zur Verfügung gestellt haben. Vizebgm.in Angelika Moosbrugger bedankte sich mit einem Hofsteigergutschein.

**Liebe zukünftige Maturant\*innen, falls ihr eine Idee für ein Projekt oder eine Erarbeitung für unsere Marktgemeinde Wolfurt habt, meldet euch bitte!**

Wir sind immer gerne bereit, eure VWA-Partnerin zu sein. Nur so sind z. B. unsere offenen Bücherkästen „Wortschatz“ entstanden. Wir freuen uns, von euch zu hören! Kontaktaufnahme bitte bei Vizebgm.in Angelika Moosbrugger, Tel. 0699 1684 09 02, [angelika.moosbrugger@wolfurt.at](mailto:angelika.moosbrugger@wolfurt.at).



## Informationen zum Kunstrasenplatz

Die zahlreichen Sportanlagen in Wolfurt sollen möglichst vielen Wolfurter Bürgerinnen und Bürgern für Freizeitaktivitäten zur Verfügung stehen.

Die Sportplätze verbinden soziale Aspekte mit gesunder Bewegung und werden aus diesem Grund von der Gemeinde gerne gefördert.

Im Sinne einer langfristigen und guten Nachbarschaft bleibt der Kunstrasenplatz im Flotzbach sonntags für den öffentlichen Betrieb geschlossen. Der westliche Trainingsplatz darf als Alternative zwischen 14:00 und 20:00 Uhr von den Wolfurterinnen und Wolfurtern genutzt werden. Die Nutzung des Kunstrasenplatzes wird stichprobenartig von Securities überwacht.

Darüber hinaus dürfen auch alle Schulplätze (VS Mähdle, VS Bütze und Mittelschule) außerhalb der Schulzeiten sowie der Fußballplatz hinter dem Bauhof sieben Tage die Woche genutzt werden. Somit stehen neben dem Beachplatzgelände an der Ach weitere sechs Outdoor-Sportanlagen zur Verfügung und bieten damit, über das gesamte Ortsgebiet verteilt, viele Möglichkeiten sich sportlich zu betätigen.



## Mit den Abenteuer- und Erlebniswochen aktive Ferien erleben

Auch heuer wollen wir der Langeweile in den Sommerferien Abhilfe schaffen.

Durch ein abwechslungsreiches Ferienprogramm bieten Wolfurter Vereine den Kindern eine tolle Möglichkeit, in den Ferien an verschiedenen Aktionen teilzunehmen.

Jeder Verein organisiert für sich den geplanten Programmpunkt in Eigenregie. Die Anmeldung zu den jeweiligen Aktionen wird beim jeweiligen Verein direkt gemacht. Infos zu Terminen und Ansprechpartnern sind untenstehend aufgelistet.

Mitmachen können alle die Freude und Spaß an Sport und Neuem haben. So können Vereine neue Mitglieder ansprechen und so manches Kind hat im Sommer schon sein neues Hobby entdeckt oder wurde neues Mitglied in einem der mitmachenden Vereine! Mitmachen lohnt sich!

**Musik erleben** | Bürgermusik Wolfurt

19.07.2022 (12.07.2022), 09.00 – 12:30 Uhr, Cubus, 6 – 12 Jahre

Max. 20 Personen.

Bitte um telefonische Anmeldung bei Cathleen Orzech, Tel. 0676 8255 31 60

---

**Kinderkino in der Movie Lounge** | ACHNUS Film

05.08.2022, 17:00 – 19:00 Uhr, Movie Lounge, Fattweg 7,

Wolfgang Rainer, Tel. 0664 340 42 81, keine Anmeldung erforderlich

---

**Dribbeln, Passen, Bälle schießen** | URC Wolfurt

05.08.2022, 13:30 – 16:00 Uhr, Sportplatz an der Ach, 5 – 14 Jahre

Bitte um telefonische Anmeldung bei Josef Hinteregger, Tel. 0650 660 5540

---

**Ringen macht stark** | URC Wolfurt

16.08. – 19.08.2022, 09:00 – 11:00 Uhr, Ringerhalle Wolfurt, 4 – 8 Jahre

Bitte um telefonische Anmeldung bei Jochen Köb, Tel. 0664 430 56 49

---

**Inlineskaten wie die Profis** | Inlinehockeyclub Wolfurt Walkers

27.08.2022, 11:00 – 14:00 Uhr, Hockeyarena Wolfurt, Alle, Unbegrenzt

Bitte um telefonische Anmeldung bei Maximilian Dünser, Tel. 0664 8820 51 14

---

**Abenteuer voller Spiel und Spaß** | Pfadfinder Wolfurt

29.08.2022 (01.09.2022), 09:00 – 12:00 Uhr, Pfadfinderheim Wolfurt,

6 – 13 Jahre, Max. 40 Personen,

Bitte um telefonische Anmeldung bei Daniel Gunz, Tel. 0650 441 60 05

---

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die das Programm mit viel Herz organisiert haben und den Kindern eine abwechslungsreiche Ferienzeit bescheren!

# Statistik Austria kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen.

Die Ergebnisse der Zeitverwendungserhebung (ZVE) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs. Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen.

**Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen € 35,00 Einkaufsgutschein.**

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter: Statistik Austria | Guglgasse 13 | 1110 Wien Tel.: +43 1 711 28-8338 erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at Internet: www.statistik.at/zve

**Wo ist die Zeit geblieben?**  
Zeitverwendungserhebung

Wir sind für Sie erreichbar!  
Statistik Austria  
Zeitverwendungserhebung  
Guglgasse 13  
1110 Wien  
Tel.: +43 1 711 28-8338  
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at  
Internet: www.statistik.at/zve

Interessen:  
Statistik Austria,  
Bundesanstalt Statistik Österreich,  
Guglgasse 13, 1110 Wien

Wir haben keine Meinungen an, sondern sammeln objektive Informationen zu Sachverhalten. Als führender Informationsanbieter Österreichs erheben wir Daten aus den größten Stichproben, die präzise Aufschlüsse über das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben zulassen.

Wir holen keine Meinungen an, sondern sammeln objektive Informationen zu Sachverhalten. Als führender Informationsanbieter Österreichs erheben wir Daten aus den größten Stichproben, die präzise Aufschlüsse über das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben zulassen.

Wir werden Ihre Daten bei uns geschützt!  
Der Schutz Ihrer Daten hat oberste Priorität. Wir erfüllen nicht nur einen gesetzlichen Auftrag (Bundesstatistikgesetz 2005, Datenschutz-Grundverordnung), sondern auch die wichtigste Verpflichtung unseren Befragten gegenüber: Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und völlig anonym ausgewertet. Das bedeutet, dass kein Rückschluss auf Ihren Haushalt oder einzelne Personen möglich ist. Kontaktinformationen der Mitglieder Ihres Haushaltes werden ausschließlich zur Kontaktaufnahme während der Erhebungphase verwendet. Die Kontakte dazu werden nicht an Dritte weitergegeben.

Vertraulichkeit werden nur Tabellen und Berichte, aus denen nicht mehr auf Ihren Haushalt und die von Ihnen gegebenen Antworten geschlossen werden kann. Uns geht es immer um Ergebnisse, die die Gesamtheit betreffen. Einzelne Haushalte und Personen bleiben immer anonym.

Statistik Austria

**Eine Erklärung der Zeitverwendung**  
Wo ist die Zeit geblieben? Jeden Tag hat 24 Stunden oder 1.440 Minuten um genau zu sein. Doch wie verbringen wir diese? Dieser Frage geht Statistik Austria in einer Zeitverwendungserhebung auf den Grund.

Nach der Erhebungen 1981, 1992 und 2008/09 findet die Zeitverwendungserhebung nun zum vierten Mal statt. Ergebnisse aus der Erhebung bilden die Grundlage dafür, die Lebensqualität in Österreich zu verbessern. Sie geben Aufschluss über die Zeit, die wir für die Erwerbsarbeit, die Kinderbetreuung, die Haushaltstätigkeiten oder Freizeitaktivitäten aufbringen, und damit auch über die Verteilung von bezahlter und unbezahlter Arbeit zwischen Männern und Frauen.

**Wir beantworten Fragen wie...**

- Wie viele Stunden verbringen Menschen in Österreich mit Erwerbsarbeit?
- Wie viel Zeit benötigen Menschen in Österreich für ihre Arbeitsweg?
- Wie viel Zeit nimmt die Betreuung von Kindern und Angehörigen ein?
- Wie viel Zeit bleibt für Freizeitaktivitäten?
- Wie viel Zeit nehmen Tätigkeiten im Haushalt ein?

Die Zeitverwendungserhebung 2008/09 zeigte zum Beispiel, dass erwerbstätige Männer im Durchschnitt rund 2 Stunden weniger für die Haushaltsführung aufwenden als erwerbstätige Frauen.

**Haushaltstätigkeit bei Erwerbstätigen in Stunden pro Tag, Ergebnisse aus 2008/09:**

Männer	0:52:11
Frauen	1:22:11

**Wie sieht ein 24-Stunden-Tag in Österreich aus?**  
So war es 2008/09: Durchschnittlicher Wochenrhythmus (Mo-Fr) einer Person zwischen 20 und 29 Jahren.

**Freizeitaktivitäten**

Schule, Weiterbildung	02:29
Soziale Kontakte, Kinderbetreuung	02:13
Freizeitaktivitäten	02:11
Schule, Weiterbildung	02:03
Freizeitaktivitäten	01:52
Schule, Weiterbildung	01:43
Freizeitaktivitäten	01:32
Schule, Weiterbildung	01:23
Freizeitaktivitäten	01:13
Schule, Weiterbildung	01:03
Freizeitaktivitäten	00:52

**Wie lässt sie sich führen?**  
Zunächst stellen wir Ihnen einige Fragen zu sich und Ihrem Haushalt. Anschließend erhält jedes Haushaltmitglied, das zehn Jahre oder älter ist, eine E-Mail mit einem Link zum Einstieg in die ZVE-App. Mit der ZVE-App führen Sie zwei Tage lang ein Tagebuch, in dem alle Aktivitäten erfasst werden. Das geht ganz einfach am PC, Tablet oder Smartphone. Alternativ können Sie auch ein Papiertagebuch anfordern.

**Als Dankeschön für die Zeit, die Sie dafür aufwenden, erhält Ihr Haushalt einen € 35,- Einkaufsgutschein.**

**Warum nicht genau Ihre Teilnahme?**  
Eine Befragung aller Haushalte wäre zu zeit- und kostenaufwendig und kostspielig. Um dennoch Aussagen treffen zu können, die alle in Österreich lebenden Menschen betreffen, haben wir nach dem Zufallsprinzip Haushalte aus dem zentralen Melderegister ausgewählt. Ihr Haushalt ist daher mit insgesamt 10.000 Haushalten, die über ganz Österreich verteilt die Stichprobe für die Zeitverwendungserhebung bilden.

Um die Verwendung unserer Zeit rund um das Jahr möglichst vollständig statistisch darstellen zu können, werden die ausgewählten Haushalte nun gestaffelt über ein Jahr verteilt befragt.

Weitere Infos erhalten Sie hier im Video: [www.statistik.at/zve-video](http://www.statistik.at/zve-video)

Statistik Austria



„Die Sonne und Du“

## Die Kampagne für mehr Sonnenstrom in Wolfurt

Mit dem Bau eigener PV-Anlagen engagiert sich Wolfurt schon lange für den Ausbau von umweltfreundlichem Sonnenstrom. Dazu gehören die PV-Anlagen auf den Dächern von Hofsteig-Sporthalle, Seniorenheim, Vereinshaus, Geräteturnhalle, Musikschule, Feuerwehrhaus, VS Mähdle und Kindercampus Bütze. Diese Anlagen erzeugen rund 148.000 kWh im Jahr: Das entspricht dem durchschnittlichen Verbrauch von 42 Vorarlberger Haushalten. Als e5-Gemeinde helfen wir damit mit, die Klimaziele zu erreichen und unseren Kindern und Enkeln eine sichere Zukunft zu bieten.

Das Land Vorarlberg will bis 2030 dreimal so viel Photovoltaikanlagen bauen wie bisher. Schon bald sollen auf möglichst vielen privaten und betrieblichen Dächern Photovoltaikanlagen montiert sein und uns mit sauberem Strom versorgen.

### Die eigene PV-Anlage – eine gute Investition

Auch immer mehr Bürger\*innen interessieren sich für die sichere, saubere und günstige Energie vom eigenen Dach. Gemeinsam mit Energieautonomie Vorarlberg werden im Rahmen der PV-Kampagne „Die Sonne und Du“ Informations- und Beratungsangebote rund ums Thema Sonnenstrom geboten.

### Wie komme ich zu einer eigenen Anlage?

Unter [www.energieautonomie-vorarlberg.at/die-sonne-und-du](http://www.energieautonomie-vorarlberg.at/die-sonne-und-du) erfahren Sie unter anderem, wie Sie zu einer eigenen Anlage kommen, ob sich Ihr Dach für PV eignet und wie Sie mit Sonnenstrom Geld sparen können.

# 54a

## Wolfurt - Lauterach - Lustenau

ab 16. Mai 2022

### Montag - Freitag

	von	Takt	bis
<b>Wolfurt</b> Cubus	5.57	.57	18.57
Schmerzenbildstraße	5.58	.58	18.58
<b>Lauterach</b> Hubertusweg	5.58	.58	18.58
Morgenstraße	5.59	.59	18.59
Langegasse	5.59	.59	18.59
Alter Markt	6.00	.00	19.00
Hasenfeldgasse	6.02	.02	19.02
Industriegebiet	6.03	.03	19.03
<b>Wolfurt</b> Zollamt	6.04	.04	19.04
Senderstraße	6.05	.05	19.05
Konrad-Doppelmayr-Str.	6.06	.06	19.06
<b>Lustenau</b> Industriegebiet Nord	6.16	.16	19.16
<b>54</b> nach Hohenems ab	6.17	.17	19.17

# 54a

## Lustenau - Lauterach - Wolfurt

ab 16. Mai 2022

### Montag - Freitag

	ZK	von	Takt	bis
<b>54</b> von Hohenems an	*	6.36	.36	18.36
<b>Lustenau</b> Industriegebiet Nord	5.37	6.37	.37	18.37
<b>Wolfurt</b> Konrad-Doppelmayr-Str.	5.47	6.47	.47	18.47
Senderstraße	5.48	6.48	.48	18.48
Zollamt	5.49	6.49	.49	18.49
<b>Lauterach</b> Industriegebiet	5.50	6.50	.50	18.50
Hasenfeldgasse	5.51	6.51	.51	18.51
Alter Markt	5.52	6.52	.52	18.52
Langegasse	5.53	6.53	.53	18.53
Morgenstraße	5.53	6.53	.53	18.53
Hubertusweg	5.54	6.54	.54	18.54
<b>Wolfurt</b> Schmerzenbildstraße	5.54	6.54	.54	18.54
Cubus	5.55	6.55	.55	18.55

\* Startet als Linie 54 ab Wiesenrain um 5.19 und fährt umsteigefrei weiter als Linie 54a

## Neue Buslinie schafft Direktverbindung zwischen Lustenau und Wolfurt

Die neue Buslinie 54a fährt seit Montag, den 16. Mai 2022, auf der Senderstraße L41 zwischen Wolfurt, Lauterach und Lustenau und verbindet damit wichtige Betriebsgebiete miteinander. Vor allem mehr als 600 Pendler\*innen profitieren von dieser neuen Verbindung: Sie benötigen nur mehr die Hälfte der Zeit, um ihr Ziel zu erreichen.

Die Senderstraße L41 ist eine wichtige Verbindungsstraße für den täglichen Weg zur Arbeit, insbesondere zwischen Lustenau und den Hofsteiggemeinden, mit einem Verkehrsaufkommen von mehreren Tausend PKW pro Tag. Mit der Fertigstellung der Senderbrücke können zum ersten Mal auch Busse auf der Strecke durch das Ried fahren.

„Um das Busangebot für Pendler\*innen noch attraktiver zu gestalten, bauen wir den Fahrplan im Unterland jedes Jahr weiter aus. Erst im vergangenen Dezember wurde die neue Schnellbuslinie 14 zwischen Dornbirn Wallenmäh, Wolfurt Hohe Brücke und Bregenz im Halbstundentakt eingeführt. Die neue Direktverbindung 54a macht das Busfahren für Pendler\*innen, die zum Beispiel ins Lustenauer Industriegebiet Nord oder von Lustenau in die Betriebsgebiete Lauterach/Hohe Brücke pendeln, nun noch attraktiver“, erläutert Gemeindeverband Unteres Rheintal Obmann-Stellvertreter Christian Loacker.

### 20 statt 40 Minuten unterwegs

Zunächst im Stundentakt, später dann im Halbstundentakt verkehrt die Linie 54a zukünftig in 20 Minuten statt der bisherigen 40 Minuten zwischen Wolfurt und Lustenau und retour. „Für die 600 Pendler\*innen, die täglich auf dieser Strecke unterwegs sind, ist die neue Buslinie 54a eine wesentliche Verbesserung und ein großer Anreiz statt mit dem PKW zukünftig mit dem Bus zur Arbeit zu fahren“, betont Bürgermeister Christian Natter.

„Um die fragile Natur im Ried zu schützen, ist es notwendig, den Verkehr dort drastisch zu reduzieren. Durch den Neubau rund um die Senderbrücke ist es nun endlich möglich, dass nicht nur der Fahrradverkehr auf der Senderstraße gestärkt wird, sondern auch, dass der öffentliche Verkehr seinen Betrieb aufnehmen kann“, sagt Mobilitätslandesrat Daniel Zadra.

Ermöglicht wird die neue Verbindung außerdem durch KlimaTicket-Mittel, die zum Teil in den Ausbau der öffentlichen Verkehrsverbindungen in Vorarlberg investiert werden können. „Um dieses Projekt umzusetzen, ziehen die Partner Land, Gemeinden und Verkehrsverbund Vorarlberg gemeinsam an einem Strang. Von den Gemeinden kommt die Initiative und ein Teil der Finanzierung; das Land fördert und der VVV bringt die Anschubfinanzierung ein“, erläutert VVV-Geschäftsführer Christian Hillbrand.

### Schnupperaktion: Einen Monat Bus & Bahn für € 40,00.

Pendler\*innen, die es sich zudem überlegen auf Bus und Bahn umzusteigen, bietet das Land Vorarlberg, Gemeinden und der VVV ein günstiges Umstiegsangebot an.

Mit dem Steig-um-Ticket können Fahrgäste einen Monat lang zum Preis einer Wochenkarte mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln im gesamten Verkehrsverbund Vorarlberg fahren. Alle Infos unter: [www.vmobil.at/steig-um-ticket](http://www.vmobil.at/steig-um-ticket).



## Information zum aktuellen Stand des Projekts „Radfahren durchs Ried“

Die Planungen für die Radschnellverbindung zwischen Lustenau, den Hofsteiggemeinden und Dornbirn schreiten voran.

Die schnelle, sichere und umweltverträgliche Verbindung durch die nördlichen Riedgebiete im Rheintal stellt einen wichtigen Lückenschluss im Vorarlberger Radroutennetz dar.

Zwischen der Lustenauer Zellgasse im Westen und der bestehenden Landesradroute bei der Anschlussstelle A14 in Wolfurt liegt bereits eine Planung vor. Diese sieht eine Radwegführung komplett abseits des motorisierten Verkehrs vor, auch im Bereich des Senderknotens. Damit erhöht sich die Qualität für die Radfahrenden im nördlichen Rheintal enorm.

Im Endausbau können die Radfahrer\*innen die Dornbirner Ache mit der bestehenden, denkmalgeschützten Holzbrücke getrennt vom Kfz-Verkehr queren. Am Senderknoten soll darüber hinaus die Radschnellverbindung Richtung Dornbirn – parallel zur Werbenstraße (L42) – anbinden. Die Entwurfsplanungen hierzu beginnen demnächst. Dadurch wird eine attraktive und vor allem sichere Verbindung für den Radverkehr geschaffen. Die derzeitige Verkehrsführung über die neue Senderbrücke stellt eine provisorische Zwischenlösung dar. Hier konnte lediglich für Radfahrende in Richtung Lustenau auf einem kurzen Stück (Holzbrücke) eine Verbesserung durch die Möglichkeit der Routenwahl geschaffen werden.

Die Planungen werden in einem kooperativen Prozess mit allen Beteiligten ausgearbeitet. Radfahrer\*innen, Naturschutz, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft und die Gemeinden bringen ihre Interessen ein und stimmen diese bestmöglich aufeinander ab.

Im April 2022 fand die letzte Forums-sitzung statt. Im Zuge einer Vor-Ort-Begehung begutachteten und diskutierten die Beteiligten die bisherigen Planungsvorschläge direkt im Gelände. Als nächster Schritt steht die Einreichplanung für die gesamte Ost-West-Verbindung auf dem Programm.

---

**1 + 2:** Ost-West-Achse: Verbindung zwischen Lustenau und Wolfurt über die Senderbrücke. Der Anschluss an das bestehende Radroutennetz in Richtung Westen ist in einem eigenen Projekt der Marktgemeinde Lustenau geplant.

**3:** Südanchluss Richtung Dornbirn parallel zur L42

**In grün sind die bestehenden Radrouten dargestellt.**

---



v.l.n.r. GR Robert Hasler, GF Niko Fischer und Bgm. Christian Natter empfangen das neue caruso-Fahrzeug für Wolfurt (Standort: Sternengarage)

## Neues caruso-Auto für Wolfurt

### Mehr Abwechslung beim Carsharing

Ungefähr 23 Stunden steht ein Privat-PKW im Schnitt pro Tag ungenutzt. Carsharing bietet die unkomplizierte Möglichkeit, ein Auto auszuleihen statt es selbst zu besitzen und somit einen Beitrag für sanfte und umweltbewusste Mobilität zu leisten.

In Wolfurt stehen seit April 2019 zwei umweltfreundliche Elektro-PKW zum Ausleihen zur Verfügung: eines im 1. UG der Tiefgarage Sternen und eines hinter dem Rathaus (rechter Stellplatz). Das Fahrzeug in der Tiefgarage kann jederzeit ausgeliehen werden; das Fahrzeug hinter dem Rathaus abends und am Wochenende. Beide Fahrzeuge können ganz einfach über die caruso-Plattform gebucht werden.

Beide caruso-Fahrzeuge waren bisher von der Marke Renault ZOE. Nun kann man zwischen zwei unterschiedlichen Fahrzeugen wählen: ab jetzt steht in der Sternen-Tiefgarage ein BMW i3 zur Auswahl. Das Fahrzeug hinter dem Rathaus bleibt weiterhin ein Renault ZOE.

### So funktioniert's:

Einfach die App downloaden oder auf [www.carusocarsharing.com](http://www.carusocarsharing.com) anmelden und im Rathaus den Führerschein verifizieren lassen und die caruso-Card mitnehmen. Dann kann das gewünschte Fahrzeug flexibel per App oder auf der Website gebucht werden. Die App und die caruso-Card funktionieren als Schlüsselkarte. Und schon kann es losgehen!

Achtung: Beim BMW muss zu Beginn der Chip am Schlüsselbund (Handschuhfach) aus der Schlüsselbox genommen werden. Bei Zwischenstopps immer mit dem Autoschlüssel absperren. Am Ende der Reservierung muss der Chip dann zurück in die Schlüsselbox gesteckt werden. Ansonsten kann die Reservierung nicht beendet werden.

Mehr Infos zum Carsharing in Wolfurt finden Sie auf [www.wolfurt.at](http://www.wolfurt.at) oder [www.carusocarsharing.com](http://www.carusocarsharing.com).



## Jetzt Rad-Patin/ Rad-Pate werden



### Schulklassen und ihre Pädagog\*innen bei Radausflügen unterstützen – das ist die Aufgabe der neuen „Rad-Pat\*innen“.

Gefragt sind erwachsene Personen, die ehrenamtlich einige Male im Jahr bei Klassenfahrten in der Region mit dabei sein können. Theoretische und praktische Impulse dafür gibt es bei einem kostenlosen, halbtägigen Kurs. Informationen und Anmeldung unter „Sicheres Vorarlberg“ (Tel. 05572 543 43-0, [info@sicheresvorarlberg.at](mailto:info@sicheresvorarlberg.at)).

Die „Rad-Pat\*innen“ sind eine gemeinsame Initiative der Bildungsdirektion Vorarlberg, von „Sicheres Vorarlberg“, der sieben plan b-Gemeinden ([mobilplanb.at](http://mobilplanb.at)) und weiterer Partner.

### Neuer Rad-Spiele-Anhänger für Schulen

Ein kleiner Anhänger, beladen mit Kinderrädern und Tretrollern, einem mobilen Rad-Übungsparcours und einer Rad-spielebox mit Kegeln, Seilen, Verkehrszeichen – das ist der neue Rad-Spiele-Anhänger. Schulen können ihn für mehrere Tage kostenlos ausleihen und damit das Radfahren nachhaltig und spielerisch auf dem Schulgelände üben.

Ausgelegt ist der Übungsparcours vor allem für 6 bis 14-jährige Schüler\*innen. Wippe, Wellenbahn, Slalomstangen oder Torbogen kommen jedoch auch bei anderen Altersgruppen sehr gut an und steigern die Sicherheit auf dem Fahrrad. Die Betreuungspersonen werden jeweils von „Sicheres Vorarlberg“ eingeschult. Info und Buchung über „Sicheres Vorarlberg“ (Tel.: 05572 543 43-0, [info@sicheresvorarlberg.at](mailto:info@sicheresvorarlberg.at)).

Entwickelt und umgesetzt wurde der Rad-Spiele-Anhänger in einer Kooperation von „Sicheres Vorarlberg“, Land Vorarlberg, Bildungsdirektion, Kuratorium für Verkehrssicherheit, ÖAMTC, Polizei und den sieben plan b-Gemeinden.

# Fahr-RAD-Tag im Kindergarten Rickenbach

Ein Highlight für Kinder, Eltern und Erziehungsberechtigte veranstaltete der Kindergarten Rickenbach mit seinem Fahr-RAD-Tag.

Alle Beteiligten kamen mit ihren Rädern in den Kindergarten. Egal ob E-Bike, Kiki oder Kinderfahrrad. Alle Fahrzeuge waren willkommen und hatten ein gemeinsames Ziel: vom Kindergarten bis zum Haselstauder Fußballplatz zu radeln. Alle Beteiligten waren sehr aufgeregt, ist es doch ein besonderer Ausflug gewesen. Die Kinder zeigten Durchhaltevermögen und radelten wie die Weltmeister bis nach Dornbirn. Alle kamen unfallfrei am Ziel an. Die stolzen Gesichter auf den Fotos sagen mehr als tausend Worte.



# Wettbewerbserfolge der Musikschule am Hofsteig

## Landeswettbewerb

### „Prima la Musica 2022“

Der Landeswettbewerb „Prima la Musica“ war heuer für alle Beteiligten eine große Herausforderung und gestaltete sich aufgrund von vielen Corona-Ausfällen während der Vorbereitungszeit als besonders schwierig und umständlich. Viele unserer Lehrerinnen und Lehrer zitterten mit ihren Schüler\*innen bis zuletzt, ob eine Teilnahme überhaupt möglich sein würde. Vier Solisten und ein Ensemble konnten leider schlussendlich nicht teilnehmen.

Nichtsdestotrotz konnten wir wieder großartige Ergebnisse erspielen. In 20 Kategorien angetreten, konnten wir fünfzehn 1. Preise und vier 2. Preise und einmal Bronze erspielen. Die Pianistinnen Chiara und Luisa Polster (Klasse Arndt Rausch) wurden sogar für ihre besonderen Leistungen zum Bundeswettbewerb nominiert.

#### Wir waren super vorbereitet, konnten aber leider nicht teilnehmen:

- Cornelius Leitner, Wolfurt  
Gitarre AG B, Christian Surala
- Amaris Nedinger, Buch  
Klavier AG I, Nima Radfar
- Nando Rein, Schwarzach  
Kontrabass AG B, Angelika Bertel
- Seyma Sali, Wolfurt  
Klavier AG I, Nima Radfar
- Elias Sinz, Lauterach
- Amelia Waibel, Lauterach
- Romina Waibel, Lauterach  
„Kornettinos“ Blechbläser-  
Kammermusik AG B, Thomas Jäger

### Gold (1. Preis) in der Wertungskategorie III Plus mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb

Chiara Polster	Auswärtige	Klavier	III Plus	Arndt Rausch
----------------	------------	---------	----------	--------------

### 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb

Luisa Polster	Auswärtige	Klavier	AG I	Arndt Rausch
---------------	------------	---------	------	--------------

### 1. Preis mit Auszeichnung

Tialda Holaschke	Lauterach	Gitarre	AG B	Alex Blei
Jonas Ben Höpperger	Bildstein	Gitarre	AG B	Markus Vallazza
Hanna Riepler	Lauterach	Klavier	AG B	Nima Radfar
Gabriel Rummel	Schwarzach	Gitarre	AG B	Markus Vallazza
Johanna Wenrui Qiu	Schwarzach	Violine	AG A	Marion Abbrederis
Lena Fetz	Wolfurt	„QUER-klang“		
Laura Flatz	Bildstein	Holzbläser-	AG B	Anja
Hanna Österle	Wolfurt	Kammermusik		Nowotny-Baldauf
Pia Jussel	Schwarzach	„Tröten-Kröten“		
Moritz Nowotny	Privat	Blechbläser-	AG B	Martin Nowotny
Lorenz Wittwer	Schwarzach	Kammermusik		

### 1. Preis

Gabriel Hagen	Lauterach	Klavier	AG I	Arndt Rausch
Romi Hämmerle	Wolfurt	Klavier	AG B	Nima Radfar
Ilyas Minh Huynh	Lauterach	Klavier	AG B	Nima Radfar
Adrian Rummel	Schwarzach	Gitarre	AG II	Markus Vallazza
Aurelia Watzdorf	Bildstein	Gitarre	AG B	Markus Vallazza
Jamie Wüschner	Lauterach	Gitarre	AG B	Christian Surala

### 2. Preis

Oskar Bickel	Lauterach	Kontrabass	AG B	Angelika Bertel
Frieda Mölgg	Schwarzach	Gitarre	AG B	Christian Surala
Ella Kaufmann	Wolfurt	Klavier	AG A	Nima Radfar
Hannah Pasi	Buch	Klavier	AG I	Nima Radfar

### Bronze in der Wertungskategorie IV Plus

Irina Yashin	Schwarzach	Klavier	IV Plus	Arndt Rausch
--------------	------------	---------	---------	--------------

## Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen 2022“

Ebenso fand dieses Jahr wieder der vom Vorarlberger Blasmusikverband organisierte Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ statt. Es traten dort 3 Ensembles unserer Musikschule an und konnten sich auch hier tolle Ergebnisse erspielen. Das Ensemble „Tröten-Kröten“ unter der Leitung von Martin Nowotny wurde zum Bundeswettbewerb am 22. Oktober 2022 nach Wels weitergeleitet.

Diese Ergebnisse sind aufgrund der schwierigen Umstände besonders hoch anzurechnen und spiegeln die hochwertige Arbeit unserer Musikschule wider.

---

### „Kornettinos“ | Thomas Jäger

Elias Sinz           Lauterach  
Amelia Waibel      Lauterach  
Romina Waibel      Lauterach

91,34 Punkte (100), Stufensieger Junior

---

### „Tröten-Kröten“ | Martin Nowotny

Pia Jussel            Schwarzach  
Moritz Nowotny    Privat  
Lorenz Wittwer     Schwarzach

93,34 Punkte (100), Stufensieger A (Bundeswettbewerb)

---

### „QUER-klang“ | Anja Nowotny-B.

Lena Fetz            Wolfurt  
Laura Flatz          Bildstein  
Hanna Österle      Wolfurt

87,34 Punkte (100) Stufe A

---

**Herzliche Gratulation!**  
**Wir sind sehr stolz auf euch!**

---



# Jugend Chor der Musikschule am Hofsteig



Giovanni Fanti

**Probe:** Du möchtest gerne...  
Mi 19 - 20:30 Uhr ... coole Lieder singen  
Musikschule Wolfurt ... Freunde treffen und Teil  
einer großartigen  
Gemeinschaft sein.

**Alter:** 14 - 26 Jahre  
... Spaß und Freude am Singen  
in einem ambitionierten  
Chor haben.

**Kosten:** 118,00/Semester  
Für alle die bereits  
Schüler\*innen bei  
uns sind, ist die  
Teilnahme am Chor  
GRATIS

**Leitung:**  
Giovanni Fanti  
giovanni.fanti@gmx.at  
T: 0681 10378539

**Anmeldung:**  
in unserem Sekretariat  
oder auf [www.msah.at](http://www.msah.at)

Dann bist du bei uns genau  
richtig!

Wir proben während des  
Schuljahres einmal wöchent-  
lich. Geplant sind mehrere  
kleine Auftritte pro Jahr, sowie  
ein großes Jahreskonzert.  
Für die Zukunft möchten wir  
einmal im Jahr eine kleine  
Chorreise veranstalten.  
Auch gemeinsame Konzert-  
besuche, Ausflüge und Feiern  
dürfen nicht fehlen!

Ich freue mich auf dich!

## Schulstartpakete für Kinder aus der Ukraine

Die Idee Startpakete für Flüchtlingskinder bereit zu haben, existierte schon länger. Mit dem Beginn des Krieges in der Ukraine wurde die Idee allerdings schnell konkret.



Wir wollten als Schule für ankommende Kinder ein Paket bereit haben mit allen nötigen Dingen für einen guten Start an der Schule. Diese Pakete umfassen – je nach Bedarf – eine Schultasche, einen Turnbeutel, eine gefüllte Federschachtel (Bleistifte, Buntstifte, Schere, Kleber, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Geodreieck usw.) und ein paar Hefte. Sogar Turnkleidung können wir den Schüler\*innen zur Verfügung stellen.

Um all die Sachen schnell bereit zu haben, haben wir unsere Schüler\*innen und ihre Familien um Hilfe gebeten. So haben wir in den ersten Klassen „alte“ Schultaschen und Federschachteln gesammelt. In allen anderen Klassen haben die Schüler\*innen Spitzer, Geodreiecke, Farben, Fineliner, Scheren, Radiergummis, Federschachteln und Turnbeutel und vieles mehr gespendet.

Mittlerweile haben wir einen tollen Fundus und können jedes Kind, das zu uns kommt, mit allem Nötigen ausstatten. Da wir so viele Spenden bekommen haben, konnten wir auch schon der Volksschule Mähle aushelfen.

Was aber am schönsten war, war die Hilfsbereitschaft aus allen Bereichen der Schule, hier nur ein paar vereinzelt Beispiele:

- > viele Eltern haben sich persönlich gemeldet, um ganz konkret anzufragen, was wir genau brauchen und das dann gespendet
- > der Elternverein hat 30 neue Geodreiecke gespendet
- > einige Eltern haben selbst kleine Startpakete zusammengestellt und abgegeben
- > einige russischsprachige Schüler\*innen, haben sich sofort als Dolmetscher\*innen zur Verfügung gestellt und/oder um die neuen Schüler\*innen zu begrüßen
- > Fahrräder (neu und alt) wurden zur Verfügung gestellt, damit die ukrainischen Kinder in die Schule radeln können
- > von früheren Spendenaktionen an der Schule bekamen wir Stifte, Scheren, Radiergummis, ... um die Federschachteln zu füllen

Mittlerweile sind 6 ukrainische Kinder bei uns an der Schule. Alle haben sich sehr über die Startpakete gefreut und sind mittlerweile recht gut in der Schule angekommen, lernen Deutsch, finden die ersten Freunde und sind unsagbar dankbar für jegliche Hilfe, die sie bekommen.

Die Idee mit den Startpaketen soll aber nicht bei den ukrainischen Kindern enden. Wir wollen auch für zukünftige Flüchtlingskinder – egal von woher sie zu uns an die Mittelschule Wolfurt kommen – ein Schulstartpaket bereit haben. Der Fundus wird daher auch weiterhin immer wieder, mit unterschiedlichen Aktionen, aufgefüllt werden.

Die große, schnelle und unkomplizierte Hilfsbereitschaft und Solidarität, die uns aus allen Bereichen der Schule entgegenschwappte, war unglaublich berührend und dafür möchten wir uns hier nochmals ganz herzlich bei allen Schüler\*innen und ihren Familien und unseren Lehrer\*innen bedanken.

# Frieden wünscht sich jedes Kind

Der Krieg in der Ukraine bedrückt uns und auch unsere Kinder in vielen Lebenssituationen sehr. Das Gefühl der Machtlosigkeit belastet uns alle.

Was wir aber tun können, ist unsere guten Gedanken und Wünsche zu manifestieren.

In der Schülerbetreuung der Volksschule Mähdle haben wir daher (in Anlehnung an tibetische Gebetsfahnen) die Kinder dazu ermuntert, ihre ureigenen Wunschfahnen und Friedensfahnen zu gestalten.

Seit vergangenen Freitag wehen sie nun auf unserem Schulhof über dem Sandkasten.

Der Wind soll unsere Wünsche nach Frieden hinaustragen in die Welt.



Zum Abschluss noch eine kurze Anekdote unseres Direktors vom Elternabend mit den ukrainischen Müttern:

„Am Montag habe ich einen Elternabend mit allen ukrainischen Eltern gemacht (bisher nur Mütter), natürlich mit einem Übersetzer. Die Kinder habe ich auch eingeladen. Sie haben dann den Eltern ihre Klassen gezeigt und die digitalen Tafeln. Die Mütter haben in der 3d Klasse gesagt: „Hier kann man ja gar nicht lernen!“ Da bin ich erschrocken, bis ich den 2. Teil ihrer Botschaft gehört habe: „Da ist die Aussicht so schön, dass man sich gar nicht konzentrieren kann.“

„Bei diesem Elternabend haben die Mütter mich auch gefragt, ob wir nicht auch große Schüler\*innen nehmen, denn sie wollen auch bei uns zur Schule gehen.“

Wir können den Krieg in der Ukraine nicht beenden, aber wir können den flüchtenden Kindern eine gute Zeit in Österreich geben. Und das gelingt!

Julia Strele für die Mittelschule Wolfurt

Frieden ist nicht alles,  
aber ohne Frieden ist alles nichts.

Willy Brand



Hemma Mainetti für die Schülerbetreuung der VS Mähdle



## Globale Ziele an der VS Mähdle

In den vergangenen Wochen haben die Kinder der VS Mähdle die 17 globalen Zielen kennengelernt.

Zuerst hat die Direktorin Evelyn Lingenhel allen Kindern die 17 Ziele vorgestellt. Danach haben alle miteinander überlegt, was jede\*r selber und auch alle gemeinsam an der Schule tun können, damit diese Ziele erreicht werden. Dabei wurden zahlreiche Ideen gesammelt.

### Ziel 16 „Frieden, Recht und starke Institutionen“

Das Thema Krieg und Frieden wird uns leider noch länger begleiten und beschäftigt auch die Kinder in der Schule. Gemeinsam haben wir am 8. April ein Friedensfest gefeiert. Jede Klasse hat sich überlegt, wofür wir dankbar sein können. Die 2a hat ein DANKE-Plakat gestaltet und von allen gemeinsam wurde der Friedenstanz der 4a getanzt. Mit Begleitung des Lieds „Imagine“ von John Lennon entstand mit einem Stein aller Schüler\*innen, Lehrer\*innen, Pädagog\*innen der Betreuung und anwesenden Eltern ein Peace-Zeichen im Schulhof, welches auch noch in den nächsten Tagen wirken konnte.

### Ziel 13 „Klimaschutz und Anpassung“ und Ziel 15 „Leben an Land“

Um unsere Umgebung weiterhin so grün und sauber zu erhalten, fand als gemeinsame Aktion im April die Landschaftsreinigung aller Klassen in der Umgebung der Schule statt. Mit Müllzangen und Müllsäcken bewaffnet, waren alle mit viel Eifer dabei. Es wurde teilweise groß gestaunt, was alles in unserer Umwelt landet. Auch in den Pausen und auf dem Schulweg wird nun regelmäßig Müll gesammelt. Die Schulumgebung sollte nun bald von jeglichem Müll befreit sein und wir hoffen auf die Beteiligung aller, dass dies so bleibt.

### Ziel 6 „Sauberes Wasser“ und Ziel 14 „Leben unter Wasser“

Am 9. Mai ging es in der ganzen Schule nur um das Thema Wasser.

Die Kinder konnten verschiedene Experimente ausprobieren: fließt Wasser aufwärts? Oder was passiert, wenn Öl und Wasser aufeinandertreffen?

Über den Wasserfußabdruck für verschiedene Konsumgüter erfuhren die Kinder Wissenswertes. Sie waren sehr erstaunt und auch erschrocken, wieviel Liter Wasser für eine Jeans oder ein Handy nötig sind. An einer Station konnten die Schüler etwas über Tiere in der Arktis und Antarktis lernen und in der Bibliothek wurden Plakate über verschiedene Tiere im Wasser gestaltet. In der Pause gab es für alle ein Eis, welches uns vom Elternverein spendiert wurde. Die Kinder und Lehrer\*innen waren sich einig, dass es ein toller und hoffentlich auch nachhaltiger Projekttag war.



Passend zu mehreren globalen Zielen haben einige Kinder der 4. Klassen im vergangenen Jahr Wünsche für die Erde auf Blätter geschrieben.

Gemeinsam mit den Wünschen vieler Kinder an anderen Orten wurden nun am 16.03.2022 am Pass Lunghin (Schweiz, Graubünden) 1001 Blätter im „Ritual für die Erde“ von der Künstlerin Barbara Anna Husar dem Wind und dem Wasser übergeben. So werden auch unsere Wünsche mit dem Wind und Wasser in die Welt hinausgetragen.

Die 17 globalen Ziele werden uns noch lange begleiten, denn diese sollten bis 2030 umgesetzt werden.

Die Kinder der Volksschule Mähle haben nun als kleine Botschafter gestartet, damit wir gemeinsam diese Ziele auch erreichen.

Dir.in Evelyn Lingenhel

## Erlebnisausstellung „Klima verbündet“ in der MS Wolfurt

Das Thema „Klimawandel“ ist in aller Munde und wird auch im Schulalltag bearbeitet. Nach der durch Corona-bedingten zweimaligen Verschiebung der Erlebnisausstellung „Klima verbündet“ konnten wir endlich in der Woche vom 21. bis 25. März 2022 die Ausstellung an die Schule holen. 15 Klassen haben die Ausstellung besucht und zeigten sich sehr interessiert und begeistert.

Die Erlebnis-Ausstellung gliederte sich in drei Teile. Im ersten Teil wurden die Themen Erdatmosphäre, Klimazonen, Treibhauseffekt und Energieautonomie Vorarlberg interaktiv und am eigenen Körper spürbar erarbeitet. Im zweiten Teil gingen die Schülerinnen und Schüler durch ein Regenwald-Labyrinth und erfuhren, wie die Menschen in der Provinz Chocó/Kolumbien leben. Im dritten Teil ging es darum, welche Schritte wir selbst setzen können, um einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz und zur Energieautonomie 2050 zu leisten.

Den Schülerinnen und Schülern wurde anschaulich aufgezeigt, dass der Klimawandel ein globales Problem ist, an dessen Lösung alle mithelfen müssen. Die Ausstellung lebt davon, dass Rudi Weingärtner die Schüler\*innen anleitet und sich ihren Fragen stellt. Ein großes Dankeschön an Rudi Weingärtner, der sich viel Zeit nahm, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die drei Teile der Erlebnisausstellung zu erforschen.

Es gibt viel zu tun ... aber das schaffen wir ;)

Norbert Moosbrugger für die Mittelschule Wolfurt



## Einblicke in den Alltag des Kindergarten Dorf

**Kinder sind neugierig und wollen die Welt entdecken. Jedes Kind ist eine eigenständige Persönlichkeit und soll daher die Möglichkeit haben selbstständig Entscheidungen zu treffen, die seinen jeweiligen Bedürfnissen und Interessen entsprechen. So fördern wir die Selbstständigkeit und das Selbstwertgefühl der Kinder.**

Wir im Kindergarten Dorf legen viel Wert auf die offene Arbeit. Dies spiegelt sich in vielen Bereichen wider. Die Kinder haben die Möglichkeit zwischen den Räumen und Bereichen zu wechseln und je nach Bedürfnis zu entscheiden. Dies bewirkt, dass die Kinder untereinander einen engen Kontakt zueinander pflegen und so laufend voneinander lernen können. Durch die vielfältig vorbereitete Umgebung im Freispiel wird dieses Lernen aber auch die individuelle Entwicklung unterstützt.

Ein wesentliches Element bei uns im offenen Kindergarten ist die Bewegung. Darum stehen auch der Garten und der Bewegungsraum für die Kinder jederzeit zur Verfügung. Obwohl den Kindern sehr viele Entscheidungsmöglichkeiten zum Entfalten gelassen werden, existiert dennoch ein strukturierter Tagesablauf. Dies zeigt sich z. B. beim gemeinsamen Morgenkreis, an dem alle Kinder teilnehmen.

Einmal pro Woche verlassen einige unserer Kinder gemeinsam mit Gabi und Verena von den Waldeulen den Kindergarten und begeben sich auf eine abwechslungsreiche Entdeckungstour in den Wald. Bereits die kleine Wanderung bis zum Stammplatz der Waldeulen ist ein kleines Abenteuer – mit jedem

Besuch im Wald und jeder Woche die vergeht, verändert sich die Umgebung auf dieser kleinen Wanderung. Das bleibt auch den wachsamen Kinderaugen nicht verborgen.

Nachdem die fleißigen Wanderer den Waldkreis erreicht und den Wald begrüßt haben, können sie ihren Ideen nachgehen und ihren Bedürfnissen freien Lauf lassen. Viele lieben das Klettern über riesige Wurzelstöcke, große Felsen oder in Bäumen, manche bauen und erfinden sich eine kleine Hütte; andere genießen es einfach genüsslich im Matsch zu wühlen, der Nächste nimmt ein Bad im Laub oder rutscht den Hang hinunter.

Es werden natürlich auch viele Schätze entdeckt auf einer solchen Exkursion. Ganz besondere Steine, Äste, Eiskristalle und vieles mehr. Die kleinen Vögel, die manchmal ganz nahe an die Kinder herankommen, der Specht, den man hie und da hämmern hört; die vielen ganz besonderen Geräusche, Düfte und Erlebnisse, die nur die Natur uns bieten kann. All das macht den Waldtag für die Kinder zu etwas ganz Besonderem und einem wertvollen und wichtigen Schwerpunkt im Kindergartenalltag.

Für den KG Dorf, Renata Wimmer-Lienharter



Buch & Spiel

## Schwerpunkt Kinder- und Jugendliteratur

Aus aktuellem Anlass haben wir sechs ukrainisch-deutsche Bilderbücher angeschafft. Spontane Unterstützung bekamen wir hierfür von der Fa. Doppelmayr, die das Sponsoring übernahm. Herzlichen Dank dafür! Wer also lesebegeisterte ukrainische Nachbar\*innen hat, wird bei uns fündig.

Noch etwas unbemerkt schlummern neue Serien für Jugendliche im Regal. Die Geschmäcker sind verschieden und so decken unsere Neuanschaffungen ein großes Spektrum an Leseinteressen ab. Hier ist alles zu finden von fantastischen Abenteuern in magischen Welten über tierisch-mysteriöse Themen bis hin zu spannenden Kriminalfällen mit detektivisch ambitionierten Mädchen und Jungs. Da ist für jeden was dabei:

- 1 [Agatha Oddy](#) wäre so gerne eine Meisterdetektivin und manche Wünsche gehen schneller in Erfüllung als man denkt.
- 2 [Mord ist nichts für junge Damen](#) spielt in einem Mädcheninternat der 30er Jahre. Das geheime Detektivbüro bekommt schon bald aufregendere Aufgaben als verschwundene Dinge aufzuspüren.
- 3 Wer interessant gezeichnete Charaktere mag und zudem Katzen liebt, der kommt an den [Mitternachtskatzen](#) nicht vorbei.
- 4 Höchst verdächtig ist der Küchenjunge Seth den Nachtisch vergiftet zu haben. Um seine Unschuld zu beweisen, ermittelt er selbst. Das [Hotel der Magier](#) – eine spannende Mischung zwischen Krimi und Fantasy.
- 5 In [Luzifer junior](#) geht es um den Sohn des Teufels, der eigentlich viel zu lieb ist. Deshalb wird er von seinem Vater auf die Erde geschickt. Ein höllisch witziger Lesespaß.
- 6 Ganz frisch aus der Druckpresse kommt die [Küstencrew](#). Im Band 1 geht es um das Gold der Walfänger. Das Tolle ist: Es gibt Rätselbilder und Fragen zu beantworten. Und während ich diesen Artikel schreibe, packt Verena neben mir weitere tolle Bücher aus:
- 7 [Rory Shy – der schüchterne Detektiv](#) hat schon so ein tolles Cover, dass ich da selbst sofort reinlesen will.
- 8 In [Wisperwasser](#) gibt es Abenteuer auf einer Insel zu erleben.
- 9 Und für unsere Jungleser kommt die neue Serie [Mittsommer Bande](#) gerade rechtzeitig zu den Sommerferien ins Regal.

Wow – da gibt es jede Menge zu entdecken, vor allem für unsere Leserinnen und Leser ab 10 Jahren.



Am Zeugnistag laden wir euch wieder zu unserer Ferieneinstimmung auf der Leseterrasse mit Sybilles sensationellen Cocktails ein. Mal sehen, was sie sich in diesem Jahr einfallen lässt. Und ab diesem Datum liegen auch die Pässe für das Sommerlesen bereit. Sommer, Sonne, Strand oder eben auch, Alpe, Wald und Bach warten auf Euch. Wir wünschen viel Vergnügen!

Euer Team vom Buch & Spiel  
Für das Team: Ursula Molitor

### Veranstaltungen

Montag, 13. Juni, 20:00 Uhr  
[Spieleabend](#)

Mittwoch, 22. Juni, 20:00 Uhr  
[Spieleabend](#)

Freitag 08. Juli, 16:00 Uhr  
[Vorlesen für Kleinkinder](#)



## Sprachteam Wolfurt

Das Sprachteam, bestehend aus fünf Pädagoginnen, unterstützt alle Kindergärten der Gemeinde übergreifend dabei, Kinder im Bereich der Sprache und der Vorschulerziehung zu fördern.

### Sprachförderung

(Marlene Solér-Häusle, Carmen Dür)

#### „Sprache ist der Schlüssel zur Welt“

lautet ein berühmtes Zitat Wilhelm von Humboldts. Und genauso wie die Welt, ist die Sprache ein vielschichtiges Übungsfeld.

Unser Ziel ist es, alle mehrsprachigen Kinder beim Erwerb der deutschen Sprache zu unterstützen. Bei der Sprachförderung geht es weniger um die korrekte Aussprache und die richtige Grammatik, als um die gemeinsame Freude am sprachlichen Ausdruck. Je mehr ein Kind spricht, desto schneller wird es seine Sprache und die Sprache seines Umfeldes beherrschen.

So arbeiten wir Sprachförderinnen ganz gezielt mit einzelnen Kindern, aber auch integrativ in der Kindergruppe. Verschiedene Sprachprogramme mit dazu passenden Arbeitsblättern, Tischspiele, Reime, Bewegungseinheiten, usw. bilden den spielerischen Rahmen für unsere Förderung.

Das größte Übungsfeld ist aber natürlich der Alltag. Wir Sprachförderinnen versuchen, durch überlegte Gesprächsführung und gezielte Fragen den Wortschatz zu verbessern. So wird der Aufbau von grammatikalischen Strukturen unterstützt.

Eine enge Zusammenarbeit mit den Kindergartenteams und den jeweiligen Eltern liegen uns sehr am Herzen. Ihnen möchten wir zu bedenken geben: „das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht“ (Sprichwort aus Sambia). Manche Dinge entwickeln sich ganz anders, als wir es uns vorgestellt haben. Es ist zielführend, wenn wir auf das „Geheimnis des Wachsens“ vertrauen.

### Sprachheilförderung

(Marlene Solér-Häusle, Ulrike Thaler, Afra Maria Rauch)

#### „Sprache ist ein wertvolles Kulturgut“

Wir unterstützen Kinder bei ...

- ... Sprachstörungen wie z.B. Dysgrammatismus oder Sprachverständnisproblemen
- ... Sprechstörungen wie z.B. Stottern, Poltern oder Artikulationsprobleme (Lautbildung oder Lautverwendung funktioniert noch nicht)
- ... Auffälligkeiten der Mundmotorik wie z.B. eine offene Mundhaltung
- ... usw.

Um Laute richtig bilden zu können, um die Nasenatmung anzuregen oder die Geschicklichkeit von Lippen und Zunge zu fördern, sind Ansaug- und Pustespiele sowie Geschichten und Übungen rund um den Mundraum ein wichtiger Beitrag in unserer sprachheilpädagogischen Arbeit.

Rhythmusspiele oder Klatschspiele helfen den Kindern, fließend, langsam und deutlich sprechen zu lernen.

Bei all diesen Übungen bilden Sprache und Bewegung eine Einheit. Über ein gutes Körpergefühl gelangen Kinder zu einem besseren Sprachgefühl. Zum Beispiel bauen wir bei einem Bewegungsparcours den zu erlernenden Laut auf spielerische Art und Weise ein.

Im Vordergrund steht für uns das Ziel, die Kommunikationsfähigkeit des Kindes zu verbessern sowie ihm Freude an der Sprache und am Sprechen zu vermitteln.

## Förderung der Sprachentwicklung

Der Spracherwerb ist ein Prozess, bei dem die Kinder in einem gewissen Zeitfenster ohne Mühe die Sprache erlernen. Grundsätzlich verläuft der Spracherwerb bei allen Kindern ähnlich. Der „Sprachbaum“ (nach Wendlandt, Wolfgang) verdeutlicht, dass sich die Sprache des Kindes mit ihren vier Bereichen Aussprache, Wortschatz, Grammatik und Kommunikation nur dann gut entwickeln kann, wenn grundlegende Fähigkeiten ausgebildet sind und bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden.

Die Wurzeln der Sprache sind die Stimme, das Hören und die Feinmotorik. Der Stamm ist die Sprechmotivation und das Sprachverständnis. Ein Baum kann sich nur entfalten, wenn genügend Licht und Wärme da ist (das sind Liebe und Akzeptanz), die das Kind erfährt. Außerdem ist Wasser für den Baum lebensnotwendig, welches die täglichen Gespräche mit dem Kind sind. Die Nährstoffe sind die Sprachanregungen. Wir Sprachheilpädagoginnen wollen dazu beitragen, dass dieser Baum gut gedeihen kann.

## Förderung im Bereich der Sinneswahrnehmung (Patrizia Juen)

Ein „SINNvolles“ Leben ist ein Leben  
„mit allen Sinnen“. Riechen, Schmecken, Hören,  
Tasten, Sehen, Fühlen!

Als Legasthenie- und Dyskalkulie-Trainerin sowie diplomierte Lerndidaktikerin, unterstütze ich die Kindergartenpädagog\*innen von Wolfurt im Bereich der Vorschulerziehung. Schwerpunkt meiner Arbeit ist das Trainieren der Sinneswahrnehmungen.

Spielerisch und individuell an den Entwicklungsstand der Kinder angepasst, verbessern wir beispielsweise die Wahrnehmung der Augen mit dem Adlerjunge „Anyel“. Mit Piraten gehen wir auf Schatzsuche und lernen gleichzeitig die richtige Stifthaltung kennen. Durch verschiedene Bewegungsübungen wird an der Verbesserung der Aufmerksamkeit/Konzentration und der Körperwahrnehmung gearbeitet. Wir üben mit speziellen Höraufgaben, die Ohren zu spitzen und genau hinzuhören. Immer wieder erlebe ich sehr motivierte und begeisterte Kinder, deren Eltern viel Engagement und Bereitschaft zur Mitarbeit zeigen.

Das Sprachteam bedankt sich bei der Marktgemeinde Wolfurt, den Kindergartenteams und den Eltern für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit.

## Deutsch- und Kommunikationskurs für Frauen

Ende April startete ein Deutsch- und  
Kommunikationskurs für Frauen mit  
ukrainischer und russischer Sprache.

Der neue Kurs soll ukrainischen Frauen erste Anknüpfungspunkte zur deutschen Sprache bieten, alltägliche Situationen vereinfachen und einen Ort der Begegnung und des Austausches schaffen.

Der Kurs findet noch bis Anfang Juli im Alten Schwanen, Kellhofstraße 3 statt.

### Nächste Termine:

13. Juni 2022, 08:30 Uhr	Deutsch & Kommunikation
20. Juni 2022, 08:30 Uhr	Deutsch & Kommunikation
27. Juni 2022, 08:30 Uhr	Deutsch & Kommunikation
04. Juli 2022, 08:30 Uhr	Deutsch & Kommunikation

Informationen bei Melanie Neyer,  
Tel. 0699 16840 048, [melanie.neyer@wolfurt.at](mailto:melanie.neyer@wolfurt.at).



# Gesundes Essen am Wolfurter Mittagstisch

Fachliche Begleitung zur Optimierung der Gemeinschaftsverpflegung in Wolfurt  
mit Angelika Stöckler

Hunderte frisch gekochte Mahlzeiten aus hochwertigen regionalen Zutaten bringt die Küche der Sozialdienste Wolfurt täglich auf die Mittagstische von Jung und Alt. Neben den Menüs für Seniorinnen und Senioren werden täglich ca. 500 Essen für Kinder und Jugendliche in den Schulen, Kindergärten und Kleinkindbetreuungseinrichtungen zubereitet. Bereits letztes Jahr wurde ein Workshop zu gesunder und nachhaltiger Ernährung mit Angelika Stöckler, Public Health-Expertin, Ernährungswissenschaftlerin und Pädagogin, und den Kleinkindbetreuungseinrichtungen, Kindergärten, Schulen und der Küche der Sozialdienste durchgeführt.

„Wir sind stolz, dass wir seit der letzten Elternzufriedenheitsbefragung die Themen Essen und Mittagstisch bereits in Angriff genommen haben und diese Themen mit Angelika Stöckler - also auch mit einer professionellen Beratung - bearbeiten“, meint Vizebürgermeisterin Angelika Moosbrugger. Der Mittagstisch war auch bei der Befragung im Dezember 2021 wieder Thema und wird mittlerweile von sehr vielen Familien angenommen.



Im Haus für Kinder wird die Mittagssituation begutachtet und auch mit den Kindern gesprochen.



Die Kinder helfen auch beim Abräumen und Putzen des Tisches nach dem Mittagessen.

## Einblicke in den Mittagstisch

Jetzt geht die Marktgemeinde Wolfurt einen weiteren Schritt und lässt die bisherigen Abläufe und Strukturen der Mahlzeiten analysieren und lernt neue Methoden praktischer Ernährungsbildung. Dies beinhaltet unter anderem die Begleitung und Begutachtung des Mittagstisches in den Einrichtungen und einen Austausch über die Ist-Situation. Es werden alle Einrichtungen begangen, um die Esssituation zu evaluieren und gegebenenfalls Verbesserungen einzubringen.

„Uns ist beim Mittagessen vor allem wichtig, dass es sich für alle heimelig und familiär anfühlt. Kinder und Pädagoginnen sitzen gemeinsam an den Tischen, die Kinder schöpfen eigenständig ihr Essen und helfen beim Decken des Tisches und beim Abräumen. Wir führen ruhige Gespräche am Tisch und animieren die Kinder auch neues Essen auszuprobieren“, erläutert Sonja Reis, Leiterin des Kindergartens „Haus für Kinder“, den Ablauf des Mittagessens.

Noch vor den Sommerferien sollen Leitziele für die Mittagsverpflegung mit den Einrichtungen und der Küche erarbeitet werden. Ziel der Analyse und der anschließenden Diskussionen soll ein gestärktes Bewusstsein für kindliches Essverhalten und Mahlzeiten als emotionales Genuss- und Lernfeld sein.

In weiterer Folge soll das angeeignete Wissen in praxisnahen Workshops umgesetzt und vertieft werden.



## Studentenförderung in Wolfurt

Wir freuen uns über alle jungen Menschen,  
die ihren beruflichen Weg finden und  
zielstrebig mit einer Lehre oder einem Studium  
das eigene Wissen erweitern.

Eine Familie mit Student\*innen außerhalb Vorarlbergs hat einige besondere Ausgaben über längere Zeit zu tragen (Wohnungskosten, öffentliche Verkehrsmittel etc.). Um ein Zeichen zu setzen, möchte die Marktgemeinde Wolfurt einen Beitrag dazu leisten. Pro Jahr können Studierende einer Universität, Fachhochschule oder gleichwertigen Bildungseinrichtung mit Hochschulcharakter einen Zuschuss in der Höhe von € 300,00 beantragen. Dieses Geld kann z. B. in ein „Klima Ticket Ö“ investiert werden. Mit diesem Ticket können Studierende umweltschonend und leistbar in ganz Österreich reisen, und so den persönlichen Kontakt in die Heimatgemeinde aufrechterhalten.

### Voraussetzungen sind:

- Hauptwohnsitz in Wolfurt (mind. 1 Jahr durchgehend)
- Aktuelle Studienbestätigung
- Bezug der Familienbeihilfe
- Studienort außerhalb eines Umkreises von 80 km

Ebenso wird, bei Erfüllung aller erwähnten Voraussetzungen, auch ein Auslandsstudium gefördert.

Ein Auslandssemester wird unterstützt, auch wenn die ausländische Universität oder Fachhochschule innerhalb eines Umkreises von 80 km des Wohnortes liegt.

Eine entsprechende Bestätigung der Universität oder Fachhochschule ist erforderlich. Der jährliche Zuschuss beträgt hier pro Auslandssemester € 150,00.

Die Beantragung der Förderung ist für das jeweilige Studienjahr (nur einmal jährlich) von 01. September bis 31. Mai. Hierfür bitte das Formular „Antrag auf Gewährung einer Studienbeihilfe“ (online auf [www.wolfurt.at](http://www.wolfurt.at) zu finden oder im Amt erhältlich) ausfüllen und die Voraussetzungen oben beachten.



Auszeichnung

## „Vorarlberg am Teller“

Die 2017 gestartete Landesinitiative „Vorarlberg am Teller“ setzt sich zum Ziel, vermehrt regionale Lebensmittel in Gemeinschaftsküchen einzusetzen. Die Auszeichnung fokussiert sich auf eine saisonale, vitalstoffreiche und regionale Frischküche.

In Wolfurt dürfen sich dieses Jahr Sozialdienste Wolfurt gGmbH über die Auszeichnung in Silber und die Ländle Gastronomie GmbH – Hohe Brücke über Gold freuen.

Die ausgezeichneten Betriebe garantieren ein Mehr an regionalen und frischen Lebensmitteln. Die Betriebe verfügen über Küchen mit qualifiziertem Küchenpersonal, welche Gäste in ganz jungen Jahren und auch die ältere Generation bekochen. Die Küche der Sozialdienste Wolfurt beliefert neben dem Seniorenheim und der Tagesbetreuung auch die Schulen, Kindergärten und Kleinkindbetreuungseinrichtungen in Wolfurt und Schwarzach und kocht auch für Essen auf Rädern für Wolfurt, Schwarzach und Kennelbach. Regionalität und Nachhaltigkeit beim Essen stehen an oberster Stelle. Die Zutaten für die Mahlzeiten werden sorgfältig nach Qualität, regionaler Herkunft und Jahreszeit ausgewählt und täglich frisch in der Küche der Sozialdienste verarbeitet.

In der Ländle Gastronomie – Hohe Brücke werden traditionelle Speisen aus besten regionalen Zutaten gekocht. Sie setzen auf regionale Wertschöpfung, kurze Transportwege und Abnahmesicherheit für Bäuerinnen und Bauern aus der Region.

Wir gratulieren der Ländle Gastronomie  
und den Sozialdiensten herzlich zu den  
Auszeichnungen!

## Purzelbaumweg und Purzelbaum- Baby-Gruppe

Anfang April wurde beim Niedrigseilgarten and der Ach ein Purzelbaumweg aufgebaut. Die vier Stationen mit kurzweiligen Impulsen laden Familien mit kleinen Kindern ein, sich zu bewegen, kreativ zu werden und viel zu lachen, aber vor allem gemeinsame Familienzeit zu verbringen. Ebenso eignet sich ein Besuch mit einer Kindergruppe.

Ende April startete eine Purzelbaum-Baby-Gruppe unter der Leitung von Mariette Smolnik. Klecksend, spielend, stauend, erzählend und zuhörend treffen sich Mütter und/oder Väter mit ihren Kindern bis vier Jahren. Neben Spiel und Spaß steht auch der Austausch zu Fragen der Kindererziehung und Co. auf dem Programm. Wir freuen uns sehr, dass die Gruppe bereits voll ist und so gut angenommen wird!



## Zwergensprache

Sich verstehen im Handumdrehen...

...durch die Babyzeichen der Zwergensprache  
(ab ca. 6 Monaten bis ins 2. Lebensjahr)

Durch Babyzeichen ist dein Baby und Kleinkind spielerisch in der Lage, sich mit seinen Händen konkret mitzuteilen, lange bevor es verständlich sprechen kann.

Die einfachen Gesten und Gebärden ermöglichen ihm, seine Bedürfnisse, Entdeckungen und Gedanken auszudrücken. Verstehen und verstanden werden macht zufrieden, schafft Selbstvertrauen und lässt die Kinder aktiv teilhaben.

Zwergensprache-Fans bestätigen immer wieder, dass Babyzeichen ihrem Familienalltag Leichtigkeit und viele beflügelnde Momente des Austausches schenken.

Im Babykurs lernen du und dein Baby über mehrere Wochen hinweg spielerisch die beliebtesten Babyzeichen durch zahlreiche Kinderlieder, Reime, Verse, Tänze und Spiele kennen. Durch viele Tipps könnt ihr diese leicht in euren Alltag integrieren.

Du möchtest lieber in kurzer Zeit die Grundzüge und Theorie der Babyzeichensprache kennenlernen? Dann bist du im Workshop (ca. 3 Stunden) genau richtig. Hier erhältst du einen Überblick über die wichtigsten Starter-Zeichen für den Alltag.

Gerne nehme ich euch mit in die spielerische Welt der Zwergensprache. Liebevoll auf Augenhöhe von Anfang an kommunizieren und mit allen Sinnen sprechen lernen.

Nähere Infos & Anmeldung zu den Kursen und Workshops

Monika Markota | 0650/4858122

[monika.markota@babyzeichensprache.com](mailto:monika.markota@babyzeichensprache.com)

[www.zwergensprache.com](http://www.zwergensprache.com)

## Familienfreundlichkeit in Wolfurt – „familieplus“ Re-Audit 2022

Alle vier Jahre werden die „familieplus“-Gemeinden genau unter die Lupe genommen. Heuer hat sich auch Wolfurt wieder der Prüfung gestellt.

Beim Audit wird ermittelt, ob die Angebote und Services der Gemeinde als familienfreundlich eingestuft werden, was bereits gut läuft und wo es noch Verbesserungspotential gibt.

Dabei werden neun Handlungsfelder im Detail angeschaut und bewertet:

Beispielsweise Angebote im Bereich Gesundheit und Soziales, die Gestaltung des Lebens- und Wohnraums, Freizeit und Kultur, Mobilität und Nahversorgung, Zuwanderung und Zusammenleben, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und weitere.

Bei der Bewertung 2018 hat sich Wolfurt der Prüfung einer externen Kommission unterzogen, und bereits damals mit 87,55 % der vollen Punktezahl die höchstmögliche Stufe 5 erreicht. Wolfurt gehört somit zu den Gemeinden, die zukunftsweisend einen kinder-, jugend- und familienfreundlichen Weg eingeschlagen haben.

Die Vorbereitungen auf die Prüfung in diesem Jahr sind in den letzten Monaten bereits auf Hochtouren gelaufen. Es wurden fleißig Belege für verschiedene Umsetzungen gesammelt, Maßnahmen evaluiert, der Ist-Stand dokumentiert und Gespräche geführt.

Wir hoffen darauf, auch in diesem Jahr wieder mit dem höchsten Gütesiegel ausgezeichnet zu werden und ein chancenreicher Lebensraum für Kinder, Jugendliche und Familien zu sein.





## Wie geht es weiter mit dem Pfarrblatt?

Wir hoffen, dass Sie an unserem Pfarrblatt Gefallen gefunden haben und weiterhin daran interessiert sind, was sich in unserer Pfarre so tut!

Da wir unsere Austräger\*innen schonen, sinnlosen Müll vermeiden und keine unnützen Kosten mehr verursachen möchten, werden wir unser UNTERWEGS neu auf Schiene bringen.

Unser Gebietsapostolat hat jahre- bzw. jahrzehntelang dafür gesorgt, dass sie unser Pfarrblatt persönlich und zuverlässig ins Haus geliefert bekommen haben. Vielen herzlichen Dank für euren großartigen Einsatz für unsere Pfarre! Wir werden uns noch persönlich bei euch bedanken.

Zukünftig haben Sie die Möglichkeit unser Pfarrblatt entweder in Papierform oder digital zu beziehen. Dazu müssen Sie uns nur im Pfarrbüro kontaktieren und Ihren Wunsch kundtun – entweder telefonisch (Tel. 05574 71366-0) oder per E-Mail (pfarramt@pfarre-wolfurt.at). Natürlich dürfen Sie uns auch während unserer Öffnungszeiten besuchen! Wir benötigen für Ihr Abo Ihren Namen und Ihre Adresse bzw. E-Mail-Adresse.

Die Zustellungsform hängt u.a. von der Anzahl der angefragten Exemplare ab. Auch in Zukunft freuen wir uns über Ihre großzügigen Spenden, um unser Pfarrblatt finanzieren zu können.

Wir hoffen, dass Sie uns weiterhin die Treue halten!  
Euer Pfarrblattteam

## Was Jugendliche brauchen



Im Januar 2022 wurde eine Online-Befragung für alle Jugendlichen im Alter ab 10 Jahren durchgeführt. Ziel war es, das Wolfurter Leitbild mit den Vorstellungen und Wünschen der Jugendlichen zu kombinieren.

Sehr erfreulich war, dass 96 Jugendliche mitgemacht haben. 23 haben außerdem angegeben, gerne auch bei Projekten zu unterstützen, was uns natürlich sehr freut.

Als kleines Dankeschön erhielten die Teilnehmer\*innen einen Gutschein bei der Eisdiele Kolibri. Herzlichen Dank für die aufgebrauchte Zeit!

Insgesamt scheinen sich die teilgenommenen Jugendlichen in Wolfurt sehr wohlfühlen. Für die Zukunft wünschen sich einige den Erhalt der Natur, weniger Neubauten und mehr Freizeit- und Einkaufsmöglichkeiten für Jugendliche wie Schwimmbad oder Drogeriemarkt.



Links: Ein Teil des engagierten Macherei-Teams  
 Unten: (v. l. n. r.) Angelika Purin (Macherei), Manfred Welte (Vorarlberg Museum), Isabella Moosbrugger (Gemüse ohne Kilometer), Franz Kuttelwascher



## Ein Jahr Macherei

Nun ist es ungefähr ein Jahr her, seit die Idee für ein Wolfurter „Repaircafé“ konkrete Formen annahm.

Innerhalb von ein paar Monaten konnte mit tatkräftiger Unterstützung durch die Gemeinde Wolfurt, die Haberkorn GmbH, Best.off sowie privaten Spender\*innen ein Raum organisiert und eingerichtet werden. Ebenso konnte das wohl Allerwichtigste gefunden werden – Menschen, die mit ihrem Know-how und ihrer Begeisterung für Nachhaltigkeit in der Macherei mitwirken.

Am 23. Oktober 2021 luden wir zur Eröffnung und genossen mit vielen Besucher\*innen und Unterstützer\*innen einen großartigen ersten Macherei-Samstag. Seither wurde an sechs Samstagsterminen repariert, geflickt, gebastelt und getüftelt. Und natürlich Kuchen gegessen, Kaffee getrunken und gelacht. Im April waren wir zusätzlich zu unseren regulären Terminen auf dem 2. Wolfurter Nachhaltigkeitsmarkt mit dabei. Und im Mai durfte sich die Macherei im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Change? Aber wie?“ im Vorarlberg Museum als eines von neun positiven Beispielen aus Vorarlberg für Klimaschutz präsentieren.

**Am Samstag, den 25. Juni 2022**, gibt es den letzten Macherei-Termin vor der Sommerpause, bevor wir im September dann in das zweite Macherei-Jahr starten.

### Ein paar Blitzlichter aus dem ersten Jahr:

- 1 Team von mittlerweile 22 Macher\*innen
- 6 ausgebuchte Workshops für Kinder und alle, die basteln möchten, mit mehr als 250 hergestellten Werkstücken
- 30 verspeiste Kuchen im Café
- Und weit über 100 Dinge, die wieder ganz wurden

Es war eine bunte Mischung an Gegenständen: Vakuamiergerät, Stofftiere, Hosensack bei Jeans, Mikrowelle, 3 Stehlampen, Dekor LED-Licht, Induktionskochfeld, Sporthose, 2 Babyfon-Geräte, 4 Babypyjamas, Liegestuhl, Kinderjeans, Lichterkette, Stereoanlage, Plattenspieler, Staubsauger, Disco-licht, Schistöcke, Rucksack, Toniebox, Reißverschluss Jacke, 2 Föne, Hosenkнопf, Laptop, Eismwürfelmaschine, ferngesteuertes Auto, 2 Nespresso Maschinen, Reißverschluss Kleid, Stabmixer, 2 Nähmaschinen, Tiptoi-Stift, Sessel, Armband, Dörrapparat, Sackmesser, Lederjacke, 2 CD-Player, Pyjamahose, 3 Holzschubladen, Rollhockey-Schlägertasche, Kettensäge, Rock, Baumschere, Leggings, Glasvase, Füller, 2 Solar-Gartenleuchten, Dampfbügeleisen, Wasserkocher und eine Personenwaage, ...

Angelika Purin fürs Macherei-Team

Wir MACHEN weiter!

## Neues aus den Sozialdiensten



### Pensionierung von zwei langjährigen Mitarbeitern

Mit Ende März durften wir zwei unsere langjährigen Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Margit Pal trat am 01.01.2014 als Heimhelferin in der Tagesbetreuung und beim Mobilien Hilfsdienst ein. Sie war für uns immer die Ruhe in Person, und wurde mit ihrer freundlichen und zuvorkommenden Art gegenüber unseren Klient\*innen aber auch den Kolleg\*innen immer sehr geschätzt. Wir freuen uns sehr, dass Margit sich bereit erklärt hat uns in nächster Zeit in geringerem Ausmaß in der Tagesbetreuung zu unterstützen.

Helmut Kussian, bei vielen Wolfurtern bestens bekannt, trat am 19.07.1999 seinen Dienst im Seniorenheim als Hausmeister an. Zu diesem Zeitpunkt war er nicht nur für die Haustechnik zuständig, sondern hat sich ebenfalls um unsere Hauswirtschaft (Reinigung und Wäscherei) gekümmert. Helmut war bei sämtlichen Veranstaltungen, Umbauten und Renovierungsarbeiten voller Tatendrang dabei.

Wir freuen uns mit den frischgebackenen Pensionisten auf ihren wohlverdienten Ruhestand und wünschen ihnen alles Gute und viel Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt.

### Frühjahrsausflug zum „Möcklebur“

Wie jedes Jahr veranstalteten wir mit unseren Bewohner\*innen der Sozialdienste Wolfurt und betreutes Wohnen Kennelbach einen Frühjahrsausflug. Wir fuhren mit dem Bus und Taxi zum „Möcklebur“ nach Dornbirn. Für unsere Bewohner\*innen war schon alleine die Fahrt nach Dornbirn ein besonderes Erlebnis, da die vielen Erkennungsmomente sie sehr lebendig werden ließen.

Beim „Möcklebur“ wurden wir von der Familie Schwendinger herzlich empfangen. An diesem Nachmittag wurde extra für unsere Gruppe geöffnet. Das Ambiente im Wintergarten gab uns trotz des Regens das Gefühl in der Natur zu sein. Die großen Tortenstücke und der Kaffee zauberten allen Teilnehmenden ein Lächeln ins Gesicht.

Aufgrund des schlechten Wetters konnten wir die Tiere auf dem Bauernhof nicht besuchen. Anita Spiegel, unsere Sekretärin, verschönerte uns den Nachmittag mit flotten Gitarrenklängen und Gesang. Sogar der Chef des Hauses unterstützte unsere Bewohner\*innen mit seiner kräftigen Stimme.

Der Nachmittag war im Nu vorbei. Mit neuen Eindrücken und wohlbehalten kamen wir nach Wolfurt zurück. Es waren wieder einmal wunderbare Momente für alle Beteiligten.

Elisabeth Stadelmann



### Neuer Mitarbeiter in der Haustechnik

Als Nachfolger von Helmut durften wir mit Anfang Februar unseren neuen Haustechniker Benjamin Degasper begrüßen. Benjamin wurde bis Ende März von Helmut in das doch sehr umfangreiche Tätigkeitsfeld eingeführt.

Benjamin ist ein junger Familienvater zweier Kinder und lebt mit seiner Familie in Eichenberg. Er wird diese Tätigkeit in Teilzeit ausüben und ist im Normalfall von Montag bis Mittwoch im Seniorenheim erreichbar. Wir sind froh mit ihm einen tatkräftigen und motivierten Mitarbeiter an dieser Stelle zu haben, und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



### Auszeichnung „Vorarlberg am Teller in Silber“

Die Initiative „Vorarlberg am Teller“ setzt auf frische Lebensmittel aus Vorarlberg. Die regionale Selbstversorgung ist mehr als nur ein Begriff geworden. Frische und qualitativ hochwertige Lebensmittel tragen zur Gesundheit bei. Der Wunsch nach frischen, regionalen und ursprünglichen Lebensmitteln aus bäuerlicher Hand nimmt bei vielen Menschen verstärkt zu.

Nach diesem Motto wird in der Küche der Sozialdienste Wolfurt, unter der Leitung von Heinrich Heinek, bereits seit vielen Jahren gekocht. Dafür erhielt unser kreatives Küchenteam am 27. April die Auszeichnung „Vorarlberg am Teller in Silber“. Wir gratulieren dem ganzen Küchenteam zu dieser hervorragenden Leistung. Dieses bekocht nicht nur die Bewohner des Seniorenheims Wolfurt, sondern hat auch sonst noch zahlreiche „Abnehmer“.

Es werden sämtliche Schulen in Wolfurt und Schwarzach („Eassa füa Goofa“), Rollender Essenstisch („Eassa füa Dahoam“), die Mitarbeiterinnen des Seniorenheim Wolfurt und die Bewohner und Mitarbeiter im Seniorenwohnheim Kennelbach beliefert. Sie alle kommen in den Genuss der Köstlichkeiten, die das Küchenteam um Heinrich Heinek herstellt.

Auf diesem Weg möchten wir unseren Kolleginnen und Kollegen einmal ganz herzlich für die super Verpflegung danke sagen.

Birgit Spiegel



### Neue Homepage

Es war einmal im Jahre 2016. Da trafen sich einige Personen von den Sozialdiensten in einem Raum bei der Gemeinde, um das Konzept einer neuen Homepage zu erarbeiten. Ja, es kann lange dauern, bis es dann wirklich so weit ist! Aber es hat sich gelohnt. Vom Design angelehnt an die Gemeinde-Homepage ist nun unsere neue Webseite endlich online.

Wir freuen uns sehr, dass nun auch unser Internetauftritt moderner erscheint. Schauen Sie doch einfach mal in [www.sozialdienste-wolfurt.at](http://www.sozialdienste-wolfurt.at) rein, was sich bei uns so alles tut!

Anita Spiegel



## Andrea Schwarz – erste Community Nurse in Wolfurt

Nach über 20 Jahren in der Hauskrankenpflege übernimmt Andrea Schwarz einen neuen Aufgabenbereich. Seit 1. Mai ist sie als Community Nurse tätig.

Sie hat mehrere Fortbildungen im Bereich Demenz und den gerontopsychiatrischen Lehrgang absolviert. Dieses Wissen und ihr reicher Erfahrungsschatz sind hervorragende Voraussetzungen für die neue Aufgabe.

Community Nursing im Lebensraum Wolfurt ist ein Projekt das von der EU Next Generation für 3 Jahre gefördert wird. Ziel ist, die Zahl der gesunden Lebensjahre im Alter durch Information und Prävention zu erhöhen. Dieses Beratungsangebot steht kostenfrei zur Verfügung.

Andrea Schwarz: „Mein Ziel ist es, präventiv tätig zu werden, damit ältere Menschen möglichst lange zu Hause bleiben können. Besonders wichtig sind für mich die Angehörigen. Durch frühzeitige Information über die Angebote in der Gemeinde können wir gemeinsam die Weichen stellen. Mich freut es, wenn die Wolfurter\*innen dieses Beratungsangebot „ohne Druck“ in Anspruch nehmen, nicht erst wenn alle Beteiligten am Ende ihrer Kräfte sind.“

Ihr Büro hat Andrea Schwarz beim Gesundheits- und Krankenpflegeverein Wolfurt. Im Projekt sind insgesamt 2 Vollzeitstellen als Community Nurse vorgesehen.



## Frühstücksgrüße im Rahmen der Aktion Demenz

Am Sonntag, 24.04.2022 wurden pflegende Angehörige der Gemeinden Wolfurt, Kennelbach, Schwarzach, Buch und Bildstein mit einem Frühstücksgruß verwöhnt.

Diese tolle Aktion ist ein Dankeschön an die Pflegenden, und soll gleichzeitig das Miteinander fördern. Wichtig ist, dass Menschen mit Demenz genauso am Leben teilhaben können und sollen. Wir wollen animieren, so lange wie möglich aktiv zu bleiben und die Gemeinschaft zu pflegen.

Früh morgens um 06:30 Uhr wurden die Taschen bei der Schwanenbäckerei befüllt, um diese bereits ab 07:15 Uhr zu verteilen. Insgesamt wurden 165 Croissants, 180 Semmel und 165 Kürbisbrötchen verpackt.

Die Taschen wurden mit Informationsmaterial ergänzt und mit schönen Karten geschmückt. Manche Familien nützten diesen Tag zum geselligen Zusammenkommen. Liebevoll wurden die Tische gedeckt und miteinander in den Tag gestartet.

Diese Aktion fand heuer zum dritten Mal statt. Coronabedingt waren die Kontaktmöglichkeiten in den letzten Jahren sehr eingeschränkt. Heuer war jedoch nach dem Austragen für alle Helfer\*innen der Aktion ein gemeinsames Frühstück in Hard möglich. Dabei wurden Erfahrungen ausgetauscht, Erlebnisse berichtet und die Vorfreude für die nächste Aktion geweckt.

Dankeschön an Manuela Bundschuh, die diese Aktion wunderbar vorbereitete. Und ein herzliches Dankeschön an alle Verteiler\*innen. Nur so konnte gewährleistet sein, dass die Brötchen pünktlich zum Frühstück in den Wohnungen waren.

Yvonne Böhler, GR für Soziales Miteinander

Anja Vonach



Dolly Petrouscek



Sabine Meusburger



## Drei neue Mitarbeiterinnen beim Gesundheits- und Krankenpflegeverein Wolfurt

Zu unserer großen Freude dürfen wir drei neue Mitarbeiterinnen begrüßen.

DGKP Anja Vonach, PA Dolly Petrouscek und DGKP Sabine Meusburger verstärken seit April bzw. Mai unser Pflgeteam.

Sie waren bisher in der Hauskrankenpflege, im Pflegeheim und auf der Palliativstation tätig. Wir wünschen Anja, Dolly und Sabine einen guten Start! Einen großen Dank möchte ich der Pflegeleitung Michaela Erath und ihrem Team aussprechen. Sie haben die Aufgaben der Hauskrankenpflege trotz Pandemie und Personalengpässen hervorragend bewältigt.

Nachdem die Hauskrankenpflege jetzt als Verein organisiert ist, dürfen wir Sie herzlich einladen, Vereinsmitglied zu werden. Sie setzen damit ein Zeichen der Solidarität mit den Menschen, die Pflege brauchen und sorgen vor, falls Sie selber Pflege benötigen.

### Unsere Mitgliedsbeiträge:

- € 35,00 für Einzel- oder Haushaltsmitgliedschaft
- € 25,00 für Einzel- oder Haushaltsmitgliedschaft bis zum vollendeten 39. Lebensjahr

Der Verein muss ein Drittel der jährlichen Kosten durch Pflegebeiträge der Patienten, Mitgliedsbeiträge und Spenden abdecken. Spenden für den GKPV sind steuerlich absetzbar.

Wir freuen uns über jede Spende! Maria Claeßens, Obfrau GKPV

### Mitgliedschaft

Ich werde gerne Mitglied beim Gesundheits- und Krankenpflegeverein Wolfurt  
ZVR-Zahl 1673462041

Vor- und Zuname

Adresse

Telefonnummer

E-Mail

Geburtsdatum

Ich erkläre mich mit den Datenschutzbestimmungen des Gesundheits- und Krankenpflegevereins Wolfurt ([www.hauskrankenpflege-vlbg.at/datenschutz/](http://www.hauskrankenpflege-vlbg.at/datenschutz/)) einverstanden.

Datum/Unterschrift

Adresse Obfrau:  
Maria Claeßens, Bucherstraße 3, 6922 Wolfurt  
T: 0699 123 55 873  
E-Mail: [vorstand@gkp.v.wolfurt.at](mailto:vorstand@gkp.v.wolfurt.at)



Anmeldung hier ausschneiden und abgeben





## Die Seniorenbörse als wichtiger Teil der Gesellschaft

Kürzlich konnte die Generalversammlung der Seniorenbörse Wolfurt im Cubus abgehalten werden.

Obmann Kurt Weber hat die Generalversammlung im von Lydia Bechter und Angelika Kessler frühlingshaft dekorierten Saal eröffnet und einen Rückblick auf die vergangenen 2 Jahre gegeben.

Coronabedingt waren es zwei durchwachsene Jahre. Trotz allem konnten rund 4.000 ehrenamtliche Stunden an die Mitglieder vermittelt werden.

Projekte, wie das Strickstühle oder das Lesen mit den Schüler\*innen der VS Bütze (Lesepaten) konnten leider gar nicht durchgeführt werden. Andere, wie die Handwerkerschule oder Essen in Gesellschaft, nur mit den gesetzlichen Auflagen. Dafür kam das Projekt „Radeln ohne Alter“ – Rikscha-Fahren für Menschen mit eingeschränkter Mobilität – sehr gut an. 23 Pilot\*innen stehen der Seniorenbörse zur Verfügung und konnten am 01. Mai 2021 mit den Ausfahrten starten. Bis Oktober 2021 wurden bereits 48 Ausfahrten gemacht, 102 Stunden gefahren und dabei stattliche 822 km zurückgelegt. Gefahren wurde großteils mit Bewohner\*innen des Sozialzentrums Wolfurt. Ende Oktober wurde durch Peter Büchele aus Hard eine Rollstuhlrikscha als Spende an die Seniorenbörse übergeben. Kurt Weber bedankte sich sehr herzlich für diese Großzügigkeit.

Die Pflege des Gemeinschaftsgrabes auf dem Friedhof St. Nikolaus wurde von unserem Vereinsmitglied Reinhard Lang dankenswerterweise übernommen. Als neues Projekt organisiert die Seniorenbörse gemeinsam mit dem Seniorenbund und dem Pensionistenverband die Seniorenausfahrt. Der Termin für die Ausfahrt ist der 24. September 2022. Informationen folgen noch zeitgerecht.

Kurt Weber und der gesamte Vorstand stellten sich zur Neuwahl und wurden für weitere 2 Jahre bestätigt. Bgm. Christian Natter bedankte sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und wünschte allen viel Freude und Kraft bei den gestellten Aufgaben und erwähnte auch die Wichtigkeit der Seniorenbörse in den Gemeinden Kennelbach und Schwarzach. GF Gerd Schlegel betonte, dass die Rikschaftahrten ein wichtiges Erlebnis für die Bewohner\*innen des Seniorenheims bedeuten.

Auf Antrag des Vorstandes wurde der Mitgliedsbeitrag ab 2023 auf € 12,00 erhöht. Spontan haben sich Wolfurts Bgm. Christian Natter, Kennelbachs Bgm. in Irmgard

Hagspiel und Schwarzachs Bgm. Thomas Schierle entschlossen, die Förderungen ebenfalls um 20 % zu erhöhen, damit die Seniorenbörse noch besser seinen Aufgaben nachkommen kann. Vielen Dank!

Der erfahrene Kriminalbeamte Gert Gröchenig informierte in sehr unterhaltsamer Art alle Anwesenden über die berüchtigten „Enkeltricks und sonstige Betrügereien“, um an das Geld älterer Menschen zu kommen. Zum Abschluss bedankte sich Obmann Kurt Weber bei allen Helfer\*innen, bei den Gemeinden Wolfurt, Kennelbach und Schwarzach für die Unterstützung. Ebenfalls bedankte er sich bei den Sponsoren Raiba am Hofsteig, Baywa sowie den Firmen Meusburger, Haberkorn und Kloser für die gute Zusammenarbeit.

Das Trio Querklang von der Musikschule am Hofsteig unter der Leitung von Anja Nowotny-Baldauf umrahmte mit sehr schönen Musikstücken die Veranstaltung. Rudi Lässer unterhielt mit seiner flotten Musik. Mit Gratisessen und Trinken bedankte sich die Seniorenbörse bei allen Mitgliedern.

# Wolfurter Tischtennis-Hobbyclub sucht weitere Mitspieler\*innen

Wir sind ein privater Hobbyclub von derzeit 10 Mitgliedern im Alter zwischen 40 bis 80 (!) Jahren und spielen seit vielen Jahren einmal wöchentlich zusammen Tischtennis.

Wir treffen uns dazu jeden Montag von 19:15 – ca. 21:15 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Mähdle / Ausnahme ist die Ferienzeit.

Da wir räumlich und personell noch gewisse Reserven haben, würden wir uns über 3-4 fortgeschrittene Mitspieler\*innen in unseren Reihen sehr freuen.

Für Anfänger\*innen ist unser Club jedoch nicht der geeignete Rahmen.

Hast auch du Lust und Zeit, dich einem Kreis anzuschließen, dem nicht nur sportliche sondern auch gesellschaftliche Aspekte wichtig sind, dann bist du bei uns genau richtig!

Wenn du Interesse hast, freuen wir uns über deine Kontaktaufnahme bei einer der folgenden Personen – oder beim nächsten Training in der Mähdle.

Ernst Vögel | Tel. +43 660 422 47 55 bzw.

E-Mail: ernst.voegel@gmx.at

Helga Cukrowicz | Tel. +43 664 931 69 38



## Begegnungscafé mit PlanW

Wir laden euch ein zum neuen Begegnungscafé in Wolfurt! Es wird von „PlanW solidarisch“ organisiert und findet monatlich statt.

Das Begegnungscafé hatte sich in den letzten Jahren, in der Zeit der Flüchtlingskrise aus Syrien und Afghanistan, Irak und Iran als ein wichtiger Treffpunkt für viele Menschen, die in Wolfurt und Umgebung (Kennelbach, Schwarzach, Hard, ...) eine neue Heimat gefunden haben, erwiesen. Auch für engagierte Wolfurterinnen und Wolfurter wurde dieser Treffpunkt zu einem tollen spannenden Ort der Begegnung. Darum wollen wir das Begegnungscafé wieder aufleben lassen, mit vielen altbekannten und neuen Gesichtern!

### Was bietet das Begegnungscafé?

Es ladet alle Wolfurterinnen und Wolfurter zu einem gemütlichen Kaffee- und Kuchennachmittag ins Pfarrheim ein und ermöglicht damit an einem entspannten Ort ein unkompliziertes Kennenlernen und den Raum für ganz besondere, interessante Gespräche, Gedanken- und Erfahrungsaustausche. Unseren Besucher\*innen mit nichtdeutscher-Muttersprache ermöglicht es das wichtige Üben und Ausprobieren ihrer neuen Sprachkenntnisse! Wir freuen uns auf euch und viele neue Gesichter! Alle, natürlich auch Menschen, die aus der Ukraine flüchten mussten, sind herzlich willkommen!

**Nächste Termine:** 10. Juni und 8. Juli 2022 jeweils 14:30 – 17:00 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus.

Im „PlanW solidarisch“, haben sich Menschen zusammengefunden, die nicht wegschauen, sondern die anderen Menschen begegnen und mit ihnen gemeinsam etwas bewegen wollen!



## Kulturkreis Wolfurt – Wolfurter Gespräch „100 Jahre Vereinshaus“

Am 16. Mai veranstaltete der Kulturkreis Wolfurt im Rahmen der „Wolfurter Gespräche“ einen interessanten und unterhaltsamen Rückblick auf die Geschichte des Wolfurter Vereinshauses.

Der Abend wurde mit einem stimmigen Musikstück von Richard Höfle (Fagott) und Berno Mohr (Oboe) eingeleitet. In launigen Worten begrüßte Obfrau Susanne Mohr die Vielzahl der erschienenen Gäste des Abends.

Die Schauspieler Thomas Kalb, Walter Sutterlüty, Hans-Peter Mathis und Christian Natter spielten unter Regie von Wolfgang Klimmer ein Treffen der vier maßgeblich verantwortlichen Herren für den Bau des Vereinshauses wenige Tage vor der Eröffnung. Pepe Flatz schilderte in einer Erzählung, gespickt mit Anekdoten, die bewegten Jahre des Vereinshauses ab der Eröffnung zu Pfingsten 1922 bis in die 60er Jahre. Moderator Ferde Hammerer holte, stellvertretend für die Vereine, Walter Reis von der Turnerschaft, Wolfgang Klimmer vom Theater und Martin Widerin in der Doppelrolle als Vertreter der Pfadfinder und des Free Music Projects, auf die Bühne. Unterhaltsam und doch der Wichtigkeit des Vereinshauses für die Vereine entsprechend, schilderten sie ihre Erlebnisse im Vereinshaus und wussten mit interessanten Geschichten und Anekdoten die Besucher\*innen in ihren Bann zu ziehen. Hans Fetz für die Bürgermusik und langjähriger Wirtschaftsrat schilderte die Wichtigkeit des Saales für die Veranstaltungen der Bürgermusik, aber auch über die herausfordernde Knappheit der Bühne. Als Wirtschaftsrat (Wirt des Vereinshauses) machte er den sparsamen Umgang mit dem Geld bewusst und weihte die Besucher\*innen in bisher unbekannte Episoden ein. Raimund Schedler schilderte als Obmann des Kartellvereins die Aufgaben des Kartells im Vereinshaus als Eigentümer und erzählte über die herausfordernde Zeit der großen Diskussionen über den Weiterbestand des Vereinshauses bzw. den teilweise geforderten Abriss des Hauses. Mit der Übergabe an die Gemeinde war die Aufgabe des Kartells, aber auch des Arbeitervereins und damit auch seine Funktion, beendet.

Nach einer stärkenden Pause, eröffneten die beiden Musikanten den zweiten Teil des Abends. Ferde Hammerer würdigte anschließend Robert und Erich Geiger, die viele Jahre im Vereinshaus die Macher, Arbeiter und Organisatoren waren. Zwei Personen, die besonders um den Erhalt des Vereinshauses gekämpft haben, waren Rupert Fischer und Herbert Moosmann.

Mit einer Videobotschaft von Herbert Moosmann, mit einem Apell an die Wichtigkeit von Kulturveranstaltungen im Vereinshaus, ging der Abend über zum Wolfurter Herbst 1994. Hier wurde ein Video über die Verpackungsaktion des Vereinshauses gezeigt. Die Besucher\*innen amüsierten sich köstlich über die Interviews zu Kunst und Kultur.

Ehrenbürger Erwin Mohr berichtete über die bewegten Jahre nach seiner Amtsübernahme, als es sehr heftige Diskussionen über den Standort des Cubus und einen evtl. Abriss des Vereinshauses ging. In dieser heißen Diskussionsphase gab es unterschiedlichste Meinungen. Für den Wendepunkt sorgte eine Umfrage bei Vereinen und Firmen, die eine klare Botschaft zeigte. Wir brauchen einen neuen größeren Saal, aber das alte Vereinshaus muss erhalten bleiben! Bei der Übergabe wurden die Wünsche der Vereine vertraglich festgehalten und auch eingehalten. Die Gemeinde versprach, das Vereinshaus umfassend zu sanieren. Im Jahr 2004 war es dann soweit. 850.000 € hat die Gemeinde Wolfurt in die Hand genommen, um das Vereinshaus zu sanieren.



Im Jahr 2004 war es dann soweit. 850.000 € hat die Gemeinde Wolfurt in die Hand genommen, um das Vereinshaus zu sanieren. Ziel der Renovierung unter Leitung von Ferde Hammerer war, das Vereinshaus so zu belassen, dass es für die Besucher\*innen einen „Wiedererkennungswert“ hatte. Technische und für die Vereine wichtige räumliche Verbesserungen waren ein Ziel.

Im Anschluss wurde der sehr unterhaltsame Achnus-Film von der Eröffnung des Saales im September 2005 eingespielt.

Vizebürgermeisterin Angelika Moosbrugger bestätigte zum Abschluss der Veranstaltung ein Bekenntnis der Gemeinde, dass das Vereinshaus auch in Zukunft, mit professioneller Begleitung, die Heimstätte der Vereine bleiben soll.

Theater, Kleinkunst und Veranstaltungen aller Art sollen auch in Zukunft im ehrwürdigen Vereinshaus stattfinden.

Angelika Moosbrugger gab noch Einblick in ihre ganz persönlichen Verbindungen zum Vereinshaus.

Ein Abend der Interessantes zu Tage gebracht hat, endet in einem gemütlichen Plausch, den man endlich wieder einmal ohne Coronamaßnahmen abhalten konnte.

Der Kulturkreis wünscht dem Vereinshaus alles Gute zum 100. Geburtstag und wünscht ihm eine wunderbare Zukunft.



1. Reihe v. l. n. r.: Selina Aktas, Jana Bohle, Leah Weissenbach, Azra Kaya, Megan Rohner, Chiara Hollenstein, Lena Kirchberger, Sarah Riedmann  
 2. Reihe v. l. n. r.: Felix Waibel, Leo Waibel, Linus Madlener, Christoph Höfle, Lukas Gmeinder, Tim Schneider, Niklas Bentele, Ben Schneider, Max Kühne, Johannes Fenkart



Christina Wegscheider

## Erfolge und neuer Obmann bei der TS Wolfurt

### VTS-Leistungszeichen in Gold und Silber

Am 28. März fand im Veranstaltungszentrum KOM in Altach der VTS-Verbandstag statt. Neben Sportlandesrätin Martina Rüscher waren zahlreiche Vertreter\*innen der Vorarlberger Turnvereine sowie Sportler\*innen bei der Veranstaltung dabei. Auch die TS Wolfurt war mit zahlreichen Teilnehmer\*innen vor Ort.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden unter anderem 20 Team-Turnerinnen und -Turner der TS Wolfurt mit dem VTS-Leistungszeichen in Gold und Silber ausgezeichnet. Mit dem Leistungszeichen werden Sportler\*innen für ihre Spitzenleistungen gewürdigt.

Die Team-Turnerinnen und -Turner wurden für ihre Teilnahme an den Europameisterschaften in Portugal sowie für den ersten bzw. zweiten Platz bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften 2021 im Team-Turnen geehrt.

### Wer unsere Team-Turnerinnen und -Turner live sehen möchte, hat dazu am 26. November die Gelegenheit:

Die Österreichischen Staatsmeisterschaften in dieser Sportart werden dieses Jahr in der Hofsteighalle in Wolfurt ausgetragen werden.

K. Kalb

### Willkommen zurück Christina!

Christina Wegscheider gehört zu den großen Turn-Talenten der Turnerschaft Wolfurt: Im Alter von 5 Jahren hat sie ihre Vorzeigekariere bei uns im Verein begonnen. Nach 12 intensiven Jahren im Turnsport beendet sie nun ihre aktive Karriere im Spitzensport.

Sie war Teil des österreichischen Nachwuchs-, Juniorinnen- und Elitekaders. Neben zahlreichen Titeln mit dem Vorarlberger Team in allen Jugend- und in der Eliteklasse, gewann sie drei Mal einen österreichischen Einzelstaatsmeister-Titel. Zu den Höhepunkten ihrer Karriere zählten eine Teilnahme an der Europameisterschaft der Juniorinnen (Platz 17) und die Teilnahme an der EYOF 2019 in Baku (Rang 20).

Christina ist zwar aus dem Spitzensport ausgestiegen, bleibt der Turnerschaft Wolfurt aber als ehrenamtliche Nachwuchs-trainerin erhalten. Die Erfahrungen, welche sie im Leistungssport national und international machen durfte, ist für den Verein von unschätzbarem Wert. Nun gibt sie ihr Wissen und ihre Leidenschaft für den Turnsport an unseren Nachwuchs weiter. Die jungen Turnerinnen haben Christina bereits freudig aufgenommen und freuen sich schon auf das nächste Training mit ihrem Idol.

J. Rinke

## Doppelsieg bei den Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften der Turnerinnen

Rund 200 Turnerinnen trafen sich am 30. April in der Wolfurter Hofsteighalle zu den Mannschaftsmeisterschaften der Turnerinnen. In 7 verschiedenen Klassen traten die Mannschaften gegeneinander an. Nachdem die Veranstaltung die letzten zwei Jahre coronabedingt nicht stattfinden konnte, war sie nun umso besser besucht. So konnten die Sportlerinnen vor einem großen Publikum zeigen, was sie gelernt haben.

Als erstes durften die Kleinsten an den Start. In der Klasse der unter 7-Jährigen war es für die meisten Kinder der erste Wettkampf überhaupt. Hier konnten sich die Turnerinnen der TS Wolfurt über einen 3. Platz freuen. Am meisten Teilnehmerinnen traten in der Klasse U9 an. Insgesamt 17 Teams aus 7 verschiedenen Vereinen waren zu sehen. Hier siegte die TS Wolfurt mit über 7 Punkten Vorsprung auf die TS Rankweil. Eine kleine Sensation gab es dann am Nachmittag bei den U11. Hier belegten die Wolfurterinnen in einem Teilnehmerfeld von 15 Mannschaften Platz 1 und 2.

J. Rinke

## August Reis ist neuer Obmann der TS Wolfurt

Die Turnerschaft Wolfurt traf sich am 22. April zur Generalversammlung im Pfarrheim. Neben Ehrungen und Leistungsberichten erfolgte auch die Wahl eines neuen Obmannes: Nach fünf Jahren engagierter Vereinsführung gab Johannes Rinke das Amt an August Reis weiter.

„Mir kam es so vor, als ob jeder in Wolfurt mit dem Turnen beginnen möchte“, blickte Johannes Rinke auf den Beginn seiner Vorstandstätigkeit ins Jahr 2017 zurück. Das Jahr seines Antritts war ein wegweisendes für den Verein. Die Mitgliederzahl stieg steil nach oben, Wolfurt eröffnete eine neue Gerätturnhalle für Schule und Verein und bei der Gymnaestrada 2019 war die TSW ein zentraler Aufführungsstandort. Weiters setzte der Verein mit der finanzierten Anstellung von zwei Trainern (Mathias Mohr und Felix Bischof) sowie einer Neustrukturierung des Vorstandes wegweisende Schritte für die Zukunft.

Im Rahmen der Versammlung wurden sportliche Erfolge präsentiert. Von vielseitigen Aktivitäten und starken Erfolgen berichteten die Trainer\*innen Claudia Laritz, Andreas Schedler (Kunstturnen), Daniela Schwerzler (Turn10) und Emanuel Köb (Team-Turnen). Benno Gratt informierte über die Breitensportarten, die mit Jam-Tanz, Elki-Turnen, Frauen- und Männerturnen sowie Workout-Einheiten einen wichtigen Teil des großen Vereins darstellen – die Turnerschaft Wolfurt umfasst aktuell insgesamt 740 Mitglieder (darunter 328 Kinder und Jugendliche).



v.l. Johannes Rinke und August Reis

Großen Applaus gab es bei den Ehrungen, die erfolgreichen Turnerinnen und Turnern zuteil wurden, sowie für August Reis, der einstimmig als Obmann gewählt wurde. Der neue Vorstand bedankte sich bei Johanne Rinke:

„Die fünf Jahre Vorstandstätigkeit von Johannes waren eine wichtige Periode für unseren Verein. Einschränkungen der Corona-Pandemie wurden schadlos überwunden, gemeinschaftsbildende Aktivitäten forciert, sportliche Erfolge gefeiert. Johannes ist und bleibt zusätzlich als aktiver Turner, Trainer, Medienreferent und Techniker bei Live-Streams mit dabei – ein echter Tausendsassa des Turnsports.“

Die Versammlung endete mit dem Kassabericht von Johannes Köb. Es zeigte sich das Bild eines Vereins, der sowohl auf sportlicher, gesellschaftlicher als auch auf finanzieller Ebene kerngesund ist.

B. Reis

## „Turnen für Alle“

...steht für den Breiten-, Freizeit- und Gesundheits-Turnsport. Unsere Schwerpunkte liegen nicht nur im Gerätturnen und Team-Turnen. Es ist uns ein großes Anliegen auch für die Breite ein sportliches Programm im Dorf anbieten zu können. Wir haben daher unser Angebot für Erwachsene weiter ausgebaut:

---

### Wellnessgymnastik für Damen

Jeden Montag um 19:30 Uhr  
mit Anita Hartlieb und Marika Herburger

---

### Gesundheitsgymnastik für Herren

Jeden Donnerstag um 19:30 Uhr mit Walter Reis

---

### Vinyasa Yoga

Jeden Montag um 19:00 Uhr mit Ulrike Winsauer

---

### Workout

Jeden Mittwoch ab 19:30 Uhr mit Ulla Gratt

---

### JAM (Jazzdance, Akrobatik & Modern)

Jeden Mittwoch ab 19:45 Uhr mit Elena Degasperri

---

Teilnahme-Anfragen nehmen wir gerne unter [sportkoordination@ts-wolfurt.at](mailto:sportkoordination@ts-wolfurt.at) entgegen.

# Intensive Saison für den RHC Wolfurt

Nach zwei coronabedingten Abbrüchen musste die Saison 20/21 zwar auch kurzzeitig unterbrochen werden, konnte aber schlussendlich zu Ende gespielt werden. Und dies war für den RHC intensiv, denn neben dem zehnmonatigen Spielbetrieb mussten auch die unterschiedlichen, pandemiebedingten Vorschriften immer berücksichtigt und angepasst werden.

Die Herrenteams haben sich in der Nationalliga A bzw. in der dritten, sogenannten 1. Liga, unterschiedlich geschlagen. Während in der obersten Spielklasse die Luft mit Fortdauer der Saison immer dünner wurde und die Carrasco-Equipe schlussendlich, und nicht zuletzt aufgrund einer Vielzahl an verletzten Spielern, um den Abstieg kämpfen musste, zeigte die junge zweite Wolfurter Garde prächtig auf. Sie setzten ein Zeichen für die nachhaltige Nachwuchsarbeit, die die Fans begeisterten und durch Tempo und Einsatz das eine oder andere Mal die Hockey-Arena zum Beben brachte.

Aber auch die Nachwuchsteams zeigten hervorragende Leistungen; die U17 sowie die U11 Junioren erreichten sogar die Finalrunde, wo die jeweils besten Teams in einer Hin- und Rückrunde den Meister ausspielen.

Während die U13 und U15 Junioren sich in der Klassierungsrunde weiterentwickelten, war auch bei den ganz Jüngsten kein Stillstand.

Die U9 sammelten im Frühjahr ausreichend Wettkampfpraxis und damit die ganz Kleinsten auch Hockey schnuppern konnten, besuchte der RHC die Wolfurter Volksschulen und Kindergärten und gab den Kindern beim Kids-Rollerday einen ganzen Nachmittag die Möglichkeit, Rollschuhfahren zu lernen oder sogar bei der Kinder-Disco zu lässiger Musik auf Rollen zu tanzen.

Ende Juni wird eine intensive Saison zu Ende gehen, doch die Vorbereitungen auf die neue Spielzeit, die im September startet, läuft bereits auf Hochtouren.

[Die RHC-Anhänger können sich schon jetzt wieder darauf freuen.](#)



1.Liga-Team begeisterte mit tollen Leistungen



Die U9 Junioren zeigten auf



## Was tut sich bei der Wolfurter Feuerwehr?



v. l. n. r.: Jugendleiter Oliver Berger, Samuel Sapelza, Simon Müller, Leon Marik, Pius Manglele, Jugendbetreuer Ben Rohner

Die erste Vollprobe des Jahres, also eine Übung, bei der mit der gesamten Mannschaft ein Einsatzszenario geübt wird, fand am 19. April statt.

Dazu durften wir dankenswerterweise das Gebäude in der Flotzbachstraße, in dem die Firma Bernd Langer Installationen und die Firma Viessmann ihre Räumlichkeiten haben, für die Übung nutzen.

Das Szenario war, dass ein PKW vor der Garage im Keller Feuer fing und dadurch das Feuer auf das Gebäude übergriff.

Durch die starke Rauchentwicklung im gesamten Gebäude war eine Personensuche nur mit Atemschutz möglich. Es wurden Zubringerleitungen für Wasser von einem Hydranten und einem Bach erstellt. Der Steiger war mit einer Personenrettung hinter dem Gebäude beschäftigt und es mussten mehrere Verletzte, auch über Leitern, gerettet und anschließend betreut werden.

Für uns ist es wichtig solche Übungen abzuhalten damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt. Gerade auch das Kennenlernen von Gebäuden bei den Übungen kann im Ernstfall einen entscheidenden Vorteil bedeuten.

Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei der Firma Langer und Firma Viessmann für die unkomplizierte Zusammenarbeit und Unterstützung bei den Anliegen im Zuge der Übungsausarbeitung.

Markus Bereiter, Schriftführer und Jugendbetreuer der Feuerwehr Wolfurt

Dieses Jahr fand am 30. April die Prüfung zum Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold, beinahe wieder im gewohnten Rahmen beim Landesfeuerwehrverband, statt.

Es handelt sich dabei um das höchste Abzeichen, welches in der Feuerwehrjugendkarriere erreicht werden kann. Samuel Sapelza, Simon Müller, Pius Manglele und Leon Marik konnten die Prüfungen bestehen und dürfen nun das besondere Goldene Abzeichen tragen.

Einen Wermutstropfen gab es allerdings. Durch Corona konnte keine große Schlussveranstaltung durchgeführt werden. Die Abzeichen wurden aber in einem würdigen Rahmen nach der Feuerwehrprobe vor versammelter Mannschaft übergeben.

Um zur Leistungsprüfung anzutreten, mussten einige Voraussetzungen erfüllt werden. Neben dem positiven Wissenstest in Gold, der Teilnahme am Wettkampf und einem Erste-Hilfe-Kurs muss man auch noch mindestens 15 Jahre alt sein. Die Prüfung selbst bestand aus theoretischen und praktischen Aufgaben, die gemeinsam oder allein gelöst werden mussten. Richtiges Absichern einer Unfallstelle gehörte genauso dazu wie eine Löschleitung zu erstellen und Gerätschaften richtig zu ordnen. Bei den Theorie-Übungen wurde ein Planspiel durchgeführt und einige Fragen mussten beantwortet werden.

---

**Wir gratulieren den Teilnehmern. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!**

---



## Verleihung des Verdienstehrenzzeichens an Peter Heinzle

Im Rahmen der festlichen Übergabe der Pfarrkrankenpflege an den neu gegründeten „Gesundheits- und Krankenpflegeverein Wolfurt“ wurde Peter Heinzle für seine langjährige Ehrenamtlichkeit mit dem Verdienstehrenzzeichen geehrt.

Die Marktgemeinde und die Pfarre Wolfurt luden die neun Vorstandsmitglieder des neuen Vereins, das Betreuungsteam rund um Pflegedienstleiterin Michaela Erath, die Ehrenring- und Verdienstzeichenträger der Gemeinde sowie den Gemeindevorstand zu einem Festabend ins Pfarrheim.

Aus den dankenden Händen von Bgm. Christian Natter und Pfarrer Marius Dumea durfte er das Ehrenzeichen entgegennehmen.

Fast 20 Jahre lang führte Peter Heinzle die verantwortungsvolle Position der operativen Geschäftsführung aus. Mit unermüdlichem Einsatz übernahm er viele parallele Aufgabengebiete und fungierte neben seiner Obmann Tätigkeit auch als Buchhalter, Kassier, Fuhrparkverantwortlicher und als erste Ansprechperson für den Landesverband der Hauskrankenpflege.

Mit Erreichen seines 75. Geburtstages entschied sich Peter nun, den wohlverdienten Ruhestand vom Posten des ehrenamtlichen „Geschäftsführers“ der Pfarrkrankenpflege und seiner Funktion als jahrzehntelanger Pfarrfunktionär anzutreten.

Die Früchte seiner Arbeit konnten nun an Maria Claeßens übergeben werden, welche seit Jahresanfang Obfrau des Gesundheits- und Krankenpflegevereins Wolfurt ist.

Für sein verdienstvolles Wirken möchten wir uns im Namen der Marktgemeinde Wolfurt noch einmal herzlich bedanken!

# Dir. a. D. Mag. Gebhard Hinteregger erhält goldenes Verdienstehrenzeichen der Republik

Der Wolfurter Gebhard Hinteregger wurde Ende April für sein vielfältiges und hervorragendes Wirken in pädagogischen, administrativen und regionalen Angelegenheiten mit dem goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich geehrt.

Im Jahr 1981 begann Gebhard Hinteregger mit dem Unterrichten im PG und der HLW Sacré Coeur Riedenburg in den Fächern Deutsch, Französisch und Einführung in die Informatik. Mit September 2014 wurde er dann mit der Leitung des PG Riedenburg betraut. In diesen 40 Jahren konnten viele Schüler\*innen und Kolleg\*innen von seinem engagierten und innovativen Tun als Pädagoge profitieren.

Als Direktor hat er nicht nur die „5 Goals“ des Sacré Coeur-Ordens mit erarbeitet und implementiert, sondern hat auch nach diesen gelebt und geführt. Diese „5 Goals“ sind die Grundlage der Arbeit im Sacré Coeur und werden als Wurzeln bezeichnet, aus denen Lehrer\*innen, Schüler\*innen, Schwestern und alle, die dem Orden nahestehen, schöpfen können.

Er zeichnete sich besonders durch sein hohes Engagement in vielen diversen Bereichen für die Schulgemeinschaft aus. Ebenso ist sein Einsatz im außerschulischen Bereich (u. a. auch für die Bürgermusik Wolfurt) mehr als bemerkenswert.

Wir gratulieren herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung!





## Diamantene Hochzeit Anni und Hans Zanetti

Seit 60 Jahren gehen Anni und Hans Zanetti nun schon einen gemeinsamen Weg durchs Leben und blicken voller Zufriedenheit und Stolz auf eine sehr abwechslungsreiche und interessante Zeit zurück. Eine Zeit, in der besonders die Kunst, das Tanzen aber auch tolle Reisen eine große Rolle gespielt haben. Ein Hoch auf das Jubelpaar und die herzlichsten Glückwünsche zur diamantenen Hochzeit. Möge es ihnen vergönnt sein, sich noch ganz lange über vieles Schöne zu freuen.



## Goldene Hochzeit Roswitha und Karl-Heinz Jakoubek

Es heißt... in guten und in schlechten Zeiten. Eine so lange Zeit zu zweit, mit allen Höhen und Tiefen zu meistern, das ist ganz besonders bewundernswert und verdient ein Goldenes Jubiläum. Seit 50 Jahren gehen Roswitha und Karl-Heinz Jakoubek gemeinsam durchs Leben. Dieses besondere Fest der goldenen Hochzeit feierte das Jubelpaar im April im Kreise der Familie. Wir gratulieren ebenfalls herzlichst zu 50 Jahren gemeinsamen Lebensweg – mögen noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre folgen!



## „Schnaps im Schloss“ Erfolge für Birgit Hefel

Letztes Jahr wurde Birgit Hefel zur „Brennerin des Jahres“ gekürt und auch dieses Jahr gewann sie einige Preise.

Bei „Schnaps im Schloss“, veranstaltet von der Obst-Most Gemeinschaft Bucklige Welt (OMG), stellten sich 70 Brennereibetriebe aus Niederösterreich, Burgenland, Steiermark, Salzburg und Vorarlberg mit ca. 350 Produkten dem Wettbewerb. Birgit Hefel nahm bei der Prämierung in Niederösterreich sensationelle acht Mal Gold, acht Mal Silber und fünf Mal Bronze mit nach Hause – wir gratulieren zu diesem hervorragenden Erfolg!



## Wolfurter spendet Knochenmark an mitteleuropäisches Kind

Musa Coban ist 31 Jahre jung und lebt in Wolfurt. Ein Ausflug nach Lindau hatte nun für eine Familie große Auswirkungen, denn er war ein passender Stammzellenspender für deren erkranktes Kind.

Musa war 2019 in Lindau unterwegs, als er eine Menschenansammlung bemerkte, die ihn neugierig machte. Es handelte sich um einen Sufi-Vortrag, bei welchem er im Anschluss die Mitarbeiterin Cemanur des Vereins „Geben für Leben“ kennenlernte. Cemanur erzählte ihm nach dem Vortrag von der Wichtigkeit von Typisierungen und nahm ihn gleich in der Spenderdatei auf.

Zum Glück! Denn einige Jahre später passte er nun als Knochenmarkspender für besagtes Kind.

Dem ersten Anruf, dass er als geeigneter Spender in Frage käme, begegnete Musa mit gemischten Gefühlen. Obwohl er sich über die Möglichkeit zur Lebensrettung freute, kamen auch Bedenken auf. Nach mehreren Gesprächen mit Cemanur und einem langen Gespräch mit einem ehemaligen Spender – der begeistert von seiner eigenen Erfahrung mit der Knochenmarkspende berichtete – war Musa dann jedoch beruhigt und die Spende wurde ohne Komplikationen durchgeführt. Nach dem Aufwachen aus der Narkose wurde ihm klar, dass er durch seine Knochenmarkspende geholfen hat ein Leben zu retten. Diese wichtige Entscheidung hat einem Kind und seiner Familie wieder Hoffnung auf Leben geschenkt.

Wollen auch Sie wie Musa zum Lebensretter werden? Dann nehmen Sie bitte an einer der öffentlichen Typisierungsaktion teil oder bestellen Sie online auf der Seite [www.gebenfuerleben.at](http://www.gebenfuerleben.at) ein Typisierungsset nach Hause.



## Wolfgang Hinteregger erhält Ehrenzeichen für Verdienste um den Vorarlberger Sport

Am 28. März 2022 überreichte Landeshauptmann Wallner gemeinsam mit Landesrätin Martina Rüscher an 14 Persönlichkeiten aus der Welt des Sportes – verdiente Funktionäre – das Sportehrenzeichen des Landes Vorarlberg.

Zu diesen Persönlichkeiten zählte ebenfalls unser Wolfurter Wolfgang Hinteregger. Der Großteil der ausgezeichneten Personen erhielten diese Anerkennung als Dank für die Vorbereitung und Durchführung von diversen Turngroßveranstaltungen im Land Vorarlberg in den vergangenen Jahren.

So leistete Wolfgang Hinteregger Außerordentliches bei der Organisation und Umsetzung der Weltgymnaestradas 2007 und 2019. Für dieses herausragende Engagement wurde ihm das Ehrenzeichen für Verdienste um den Vorarlberger Sport in Gold verliehen.

Wir gratulieren recht herzlich zu dieser besonderen und hohen Auszeichnung und sind stolz, solche engagierten Bewohner\*innen in Wolfurt zu haben!

## Jubilare



Angeführte Mitbürger\*innen werden bis Ende August 80 Jahre und älter.

### Juli

100 Fitz Agnes, Achstraße 15/2  
92 Malcher Hildegard, Gartenstraße 1  
90 Bernhard Gertrud, Florianweg 1  
89 Böhler Reinold, Weiherstraße 12a  
87 Bauer Franz, Im Kessel 5/1  
85 Petri Giancarlo, Bregenzer Straße 29o  
84 Dür Xaveria Margaretha, Neudorfstraße 4  
84 Natter Helmut, St. Antoniusweg 30  
83 Wüstner Adolf, Frickenescherweg 15b/1  
80 Stibitzhofer Klara, Martinsweg 9/11

### August

94 Eberle Edith, Gartenstraße 1  
92 Bechter Werner, Montfortstraße 15  
89 Wiedenbauer Johann, Heimkehrerstraße 3  
87 Strezeck Franz, Knappenweg 7  
84 Moosbrugger Ilse, Inselstraße 13  
84 Frühstück Margarethe, Achstraße 45/12  
83 Benger Eleonore, Bucher Straße 22  
82 Böhler Doris, Brühlstraße 10

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch die Namen der Jubilare, Geburten und Hochzeiten veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen ihre Zustimmung erteilt haben. Möchte jemand zu den Jubilaren aufgenommen werden, so ist dies jederzeit durch Unterschrift im Meldeamt möglich. Die Eltern der Neugeborenen erhalten automatisch die Zustimmungserklärung per Post.

## Geburten



### Nachtrag Jänner

Norel der Fabienne und Alexander Pallestrang,  
Im Wida 2a

### Nachtrag März

Muhammed der Fadime und Caner Özbek,  
Tobelgasse 8/1

### April

Zarin der Kadriye und Hasan Corca,  
Sonnenstraße 8a/10  
Maximilian der Eva Heidegger und  
Christian Forster, Eulentobel 8/4  
Klara der Julia und Michael Weigel,  
Zieglerstraße 26b

## Verstorbene



### April

Bischof Andrea, Achstraße 45/13  
Böhler Alfons, Brühlstraße 6b  
Tripolt Maria, Dornbirner Straße 15d/15  
Preiningner Rosa, Gartenstraße 1  
Köb Reinhold, Kellhofstraße 9a

### Mai

Locher Resi, Gartenstraße 1  
Köb Franz, Gartenstraße 1  
Wohlgenannt Norbert, Funkenweg 16  
Schertler Erwin, Engerrütte 45/1  
Hofer Margot, Eichenstraße 13/2  
Mitgutsch Antonia, Augasse 6



# Soziale Dienste

Aufgrund der aktuellen Situation gelten die folgenden Angebote nur mit Vorbehalt!

## Elternberatung

Jeden Dienstag, 09:00 – 11:00 Uhr. Bei Bedarf sind Terminberatungen und Hausbesuche möglich. Im Alten Schwanen, Kellhofstraße 3. Alle Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zu 4 Jahren sind eingeladen, an der Beratung teilzunehmen. Kontakt: Brigitte Bohle, Tel. +43 664 2393 190. Connexia Gesellschaft für Gesundheit und Pflege, Fachbereich Elternberatung, Tel. +43 5574 4878 712.

## Familienhilfe Wolfurt

Hilfe für Familien in Krisensituationen, z. B. Krankheit der Mutter, soziale Probleme usw. Anfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an: Johannes Pircher-Sanou, Leitung Familienhilfepool Bregenz und Bodenseeregion, Tel. +43 676 8337 33 40 oder familienhilfe@familie.or.at.

## Frauennetzwerk - Femail Sprechtag

In persönlichen und vertraulichen Gesprächen erhalten Frauen aus Vorarlberg Information & Beratung zu Fragen der sozialen Sicherheit, Familie, Beruf und Gesundheit. Nähere Infos bzw. Angaben zu Sprechstunden: [www.femail.at](http://www.femail.at) oder direkt beim FEMAIL Frauen-Informationszentrum Vorarlberg e.V. unter Tel. +43 5522 31002. FS-Region Hofsteig: Yvonne Böhler.

## Babysitterdienst

Eigens für diesen Dienst stehen Ihnen ausgebildete Babysitter\*innen zur Verfügung. Infos finden Sie auf der Babysitting Plattform der Gemeinde-Homepage unter „Babysitting Plattform“. Kontakt: GR Yvonne Böhler, [yvonne@home-boehler.at](mailto:yvonne@home-boehler.at).

## Kinderbetreuung Vorarlberg - Tagesmütter

Informationen erhalten Sie bei der Kinderbetreuung Vorarlberg in Bregenz Frau Gabi Ritsch, Rathausstr. 37 (1. Stock), Tel.: +43 5522 71840 380, E-Mail: [tagesmuetter-bregenz@kibe-vlbg.at](mailto:tagesmuetter-bregenz@kibe-vlbg.at).

## Seniorenbörse Wolfurt

Helfen und helfen lassen! Büro Vereinshaus – Donnerstag von 09:00 Uhr - 11:30 Uhr, Kontakt: Kurt Weber, Tel. +43 699 16840 415, E-Mail: [seniorenboerse.wolfurt@gmx.at](mailto:seniorenboerse.wolfurt@gmx.at).

## Beratungsstelle für Pflege und Betreuung (Case Management)

Die erste Anlaufstelle in Fragen rund um Betreuung und Pflege. Wir informieren Sie über örtliche und überregionale Dienste und Leistungen. Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause. Kontakt: Anita Kaufmann, Tel. +43 664 8408 744 und Marika Geißler, Tel. +43 664 2114 497.

## MOHI – Mobiler Hilfsdienst

Wir sind für Sie da, wenn Sie Hilfe und Unterstützung brauchen, sei es im Haushalt, beim Einkauf, Arztbesuch, Behördengängen u. ä. Kontakt: Gabriele Österle, Tel. +43 699 1997 13 29.

## Tagesbetreuung

Wir begleiten Sie durch den Tag mit Aktivitäten wie Gymnastik, singen, spielen, gemeinsames Essen und vieles mehr. Bei Bedarf werden Sie von zu Hause abgeholt und heimgebracht. Kontakt: Marika Geißler, Tel. +43 5574 71326 611.

## Gesundheits- und Krankenpflege Verein Wolfurt

Wir bieten fachkundige Beratung und professionelle Pflege. Sie erreichen uns persönlich von Montag bis Freitag von 11:00 - 12:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter. Kontakt: Tel. +43 5574 71326 600.

## Eassa fúa dahoam

Wir bringen Ihnen von Montag bis Freitag ein warmes, frisch zubereitetes Mittagessen (Suppe, Hauptspeise, Dessert) nach Hause. Kontakt: Anita oder Birgit Spiegel, Tel. +43 5574 71326 503.

## Sprechstunde in Fragen des Älterwerdens (Pflegerische Angehörige)

Das Pflegen und Betreuen eines Angehörigen daheim ist eine wertvolle, aber zuweilen auch anstrengende Tätigkeit, die einen immer wieder aufs Neue fordert. Mit zunehmenden Alter von Angehörigen ergeben sich vielfach neue Herausforderungen und Fragen. Für ein vertrauliches Gespräch vereinbaren Sie bitte einen Termin. Kontakt: Sonja Thaler, Tel. +43 664 531 81 26 bzw. [sonja.thaler@gmx.at](mailto:sonja.thaler@gmx.at).

## AA Anonyme Alkoholiker

Aus eigener Erfahrung wissen wir, wie schwer es ist, zur Erkenntnis zu gelangen, Alkoholiker zu sein. Wenn du zweifelst und dir Sorgen über dein Trinken machst, wenn du jemals auch nur den Gedanken bzw. Wunsch gehegt hast, dir möge in dieser Hinsicht geholfen werden, dann bist du hier richtig. Kontakt: (täglich) von 19:00 - 22:00 Uhr, Tel. +43 664 488 82 00, Gruppe Anonyme Alkoholiker.

## Hilfe bei Gewalt an Frauen

Du bist nicht alleine, wir tragen dieselbe Geschichte. Wenn du nicht mehr weiterweißt, wenn du jemanden suchst, dem es auch so geht wie dir, wenn dich das Gefühl überkommt, noch verrückt zu werden, wenn du spürst, etwas ist ganz und gar falsch, ... dann habe den Mut, die Dinge für dich zu ändern. Wir sind eine Gruppe von Frauen, die Gewalt erleben oder erlebt haben. Selbsthilfegruppe Sonnenblume für Frauen, wir treffen uns einmal im Monat. Kontakt Tel. +43 650 632 19 80 oder [sonnenblumeshg@gmail.com](mailto:sonnenblumeshg@gmail.com).

## Aphasie Vorarlberg

Sprachbehinderung nach erworbener Hirnschädigung: Getroffen wie von einem Blitz, doch das Leben geht weiter. Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige. Monatliches Treffen. Termine unter [www.selbsthilfe-vorarlberg.at/aphasie-vorarlberg/](http://www.selbsthilfe-vorarlberg.at/aphasie-vorarlberg/). Anmeldung: Gruppensprecher Othmar Walser, [othmar.walser@gmx.at](mailto:othmar.walser@gmx.at).

# Apotheken-Bereitschaftsdienste

an Wochenenden und Feiertagen



<b>Heilquelle-Apotheke</b>	Hofsteigstr. 53, Schwarzach, Tel. 05572 588 70	<b>Juni</b>	
<b>Apotheke am Montfortplatz</b>	Bundesstr. 48, Lauterach, Tel. 05574 741 44-0	11.	See-Apotheke
<b>Hofsteig-Apotheke,</b>	Bützestraße 9, Wolfurt, Tel. 05574 743 44	12.	Lotos-Apotheke
<b>Bahnhof-Apotheke,</b>	Bahnhofstr. 25, Bregenz, Tel. 05574 429 42	16.	Hofsteig-Apotheke
<b>Brücken Apotheke,</b>	Rheinstr.107, Bregenz, Tel. 05574 778 00	18.	Brücken-Apotheke
<b>St. Gebhard-Apotheke,</b>	Heldendankstr. 42, Bregenz, Tel. 05574 717 98	19.	St. Gebhard-Apotheke
<b>Löwen-Apotheke,</b>	Rathausstr. 15 - 17, Bregenz, Tel. 05574 420 40	25.	Stadt-Apotheke
<b>See-Apotheke,</b>	Heimgartenstraße 5, Hard, Tel. 05574 725 53	26.	Hofsteig-Apotheke
<b>Lotos-Apotheke,</b>	Hofsteigstr. 127, Hard, Tel. 05574 625 70	<b>Juli</b>	
<b>Stadt-Apotheke</b>	Kirchstraße 7, 6900 Bregenz, Tel. 05574 421 02	02.	Lotos-Apotheke
		03.	Heilquell-Apotheke
		09.	St. Gebhard-Apotheke
		10.	Löwen-Apotheke
		16.	Hofsteig-Apotheke
		17.	Bahnhof-Apotheke
		23.	Heilquell-Apotheke
		24.	Apotheke „Am Montfortplatz“
		30.	Löwen-Apotheke
		31.	See-Apotheke
		<b>August</b>	
		06.	Bahnhof-Apotheke
		07.	Brücken-Apotheke
		13.	Apotheke „Am Montfortplatz“
		14.	Stadt-Apotheke
		15.	Hofsteig-Apotheke
		20.	See-Apotheke
		21.	Lotos-Apotheke

Unter [www.apotheken.or.at](http://www.apotheken.or.at) oder unter der Apotheken-Notrufnummer 1455 erhalten Sie Auskunft zu Bregenz Stadt, Lustenau / Höchst und Dornbirn Stadt!

# Ärzte-Nachtdienste und Urlaube

für Schwarzach, Wolfurt, Kennelbach, Bildstein

---

**Dr. Gmeiner Roland,**  
Wolfurt, 05574 - 79864

---

**Dr. Tonko Michael,**  
Wolfurt, 05574 - 71322-0

---

**Dr. Gort Gabriele,**  
Wolfurt, 05574 - 72773

---

**Dr. Hinteregger Lukas,**  
Schwarzach, 05572 - 58300

---

**Dr. Plötzeneder Rosemarie,**  
Schwarzach, 05572 - 58839

---

**Dr. Robert Denz,**  
Kennelbach, 05574 - 74395

---

**Dr. Baldessari Markus,**  
Bregenz, 05574 - 42534

---

**Dr. Benedikt-Muxel Esther Elisabeth,**  
Bregenz, 05574 - 44273

---

**Dr. Berchtold Daniela,**  
Bregenz, 05574 - 45507

---

**MR Dr. Brugger Rudolf,**  
Bregenz, 05574 - 73758

---

**Dr. Doring Ursula,**  
Bregenz, 05574 - 46590

---

**Dr. Feurstein Hannes,**  
Bregenz, 05574 - 44411

---

**Dr. Jungblut Thomas,**  
Bregenz, 05574 - 44273

---

**Dr. König Matthias,**  
Bregenz, 05574 - 65550

---

**Dr. Künz Hannes,**  
Bregenz, 05574 - 76372

---

**Dr. Makovec Thomas,**  
Bregenz, 05574 - 73555

---

**Dr. Meusburger Thomas,**  
Bregenz, 05574 - 43500

---

**Dr. Roumyeh Yousef Abu,**  
Bregenz, 05574 - 23909

---

---

## Bereitschafts- und Wochenenddienst

dauern jeweils von

07:00 Uhr Früh bis 19:00 Uhr.

---

Die aktuellen Ärztedienstpläne sind auf  
unserer Homepage [www.wolfurt.at/  
Leben\\_in\\_Wolfurt/Gesundheit/](http://www.wolfurt.at/Leben_in_Wolfurt/Gesundheit/)  
Aerzte oder im Bürgerservice abholbar.

---

## Juni

09.06.2022	Dr. Plötzeneder Rosemarie
10.06.2022	Dr. Gort Gabriele
11.06.2022	Dr. Benedikt-Muxel E. Elisabeth
12.06.2022	Dr. Berchtold Daniela
13.06.2022	Dr. Hinteregger Lukas
14.06.2022	Dr. Gort Gabriele
15.06.2022	Dr. Hinteregger Lukas
16.06.2022	Dr. Makovec Thomas
17.06.2022	Dr. Gort Gabriele
18.06.2022	Dr. Abu Roumyeh Yousef
19.06.2022	Dr. Berchtold Daniela
20.06.2022	Dr. Plötzeneder Rosemarie
21.06.2022	Dr. Plötzeneder Rosemarie
22.06.2022	Dr. Gort Gabriele
23.06.2022	Dr. Denz Robert
24.06.2022	Dr. Tonko Michael
25.06.2022	Dr. Kreuzer Isabel
26.06.2022	Dr. Tonko Michael
27.06.2022	Dr. Denz Robert
28.06.2022	Dr. Tonko Michael
29.06.2022	Dr. Hinteregger Lukas
30.06.2022	Dr. Gort Gabriele

## Ordination geschlossen:

<b>Dr. Denz</b>	10.06. - 21.06.2022
<b>Dr. Hinteregger</b>	20.06. - 24.06.2022
<b>Dr. Plötzeneder</b>	27.06. - 01.07.2022
<b>Dr. Tonko</b>	10.06. - 17.06.2022

## Juli

01.07.2022	Dr. Denz Robert
02.07.2022	Dr. Hannes Feurstein
03.07.2022	Dr. Doring Ursula
04.07.2022	Dr. Hinteregger Lukas
05.07.2022	Dr. Tonko Michael
06.07.2022	Dr. Hinteregger Lukas
07.07.2022	Dr. Denz Robert
08.07.2022	Dr. Plötzeneder Rosemarie
09.07.2022	Dr. Plötzeneder Rosemarie
10.07.2022	Dr. Baldessari Markus
11.07.2022	Dr. Hinteregger Lukas
12.07.2022	Dr. Gort Gabriele
13.07.2022	Dr. Tonko Michael
14.07.2022	Dr. Gort Gabriele
15.07.2022	Dr. Denz Robert
16.07.2022	Dr. König Matthias
17.07.2022	Dr. Jungblut Thomas
18.07.2022	Dr. Tonko Michael
19.07.2022	Dr. Plötzeneder Rosemarie
20.07.2022	Dr. Hinteregger Lukas
21.07.2022	Dr. Denz Robert
22.07.2022	Dr. Tonko Michael
23.07.2022	Dr. Makovec Thomas
24.07.2022	Dr. Kreuzer Isabel
25.07.2022	Dr. Tonko Michael
26.07.2022	Dr. Plötzeneder Rosemarie
27.07.2022	Dr. Tonko Michael
28.07.2022	Dr. Plötzeneder Rosemarie
29.07.2022	Dr. Plötzeneder Rosemarie
30.07.2022	Dr. Plötzeneder Rosemarie
31.07.2022	Dr. Jungblut Thomas

## Ordination geschlossen:

<b>Dr. Gort</b>	25.07. - 05.08.2022
<b>Dr. Hinteregger</b>	25.07. - 05.08.2022

## August

01.08.2022	Dr. Tonko Michael
02.08.2022	Dr. Plötzeneder Rosemarie
03.08.2022	Dr. Tonko Michael
04.08.2022	Dr. Plötzeneder Rosemarie
05.08.2022	Dr. Tonko Michael
06.08.2022	Dr. Baldessari Markus
07.08.2022	Dr. Jungblut Thomas
08.08.2022	Dr. Tonko Michael
09.08.2022	Dr. Gort Gabriele
10.08.2022	Dr. Hinteregger Lukas
11.08.2022	Dr. Gort Gabriele
12.08.2022	Dr. Gort Gabriele

## Ordination geschlossen:

<b>Dr. Denz</b>	01.08. - 12.08.2022
<b>Dr. Plötzeneder</b>	08.08. - 28.08.2022

28.07.2022 | 19:00 UHR  
BEWIRTUNG AB 18:00 UHR

# Sommerkonzert beim Schloss

OPEN AIR MIT EINEM ENSEMBLE DER  
WIENER SYMPHONIKER

**wolfurt**  
EVENTS



KARTEN: LÄNDLETICKET, RAIFFEISEN, SPARKASSEN | SCHLOSS-SHUTTLE | ERSATZTERMIN: 02.08.2022

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Wolfurt  
Redaktion: Bürgermeister Christian Natter, Tina Hütterer, Nicole Waibel, Nicole Rädler  
Anschrift: Rathaus Wolfurt, Schulstraße 1, 6922 Wolfurt

Fotonachweis: 129 Fotos: Gemeindearchiv, 2 Fotos: Dietmar Mathis; 3 Fotos: ÖBB Feuerwehr-Infrastruktur;  
2 Fotos: Zwergensprache GmbH; 2 Fotos: plan b/Stiplovsek; 3 Fotos: Land Vorarlberg/Dietmar Mathis; 1 Foto: klimaVOR!  
Auflage: 4.300 Stück. Für alle Haushalte in Wolfurt kostenlos; Druck: MRS, Wolfurt; Grafik: starkpunkt.at, Wolfurt  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 06. Juli 2022; Herausgabe: 32. Kalenderwoche

**wolfurt**  
MARKTGEMEINDE

**Klimaneutral**  
Druckprodukt  
ClimatePartner.com/53385-2102-1005